

Ausgabe 09 | 27. September 2024
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Barrieren abschaffen.
Stadt und Gleichstellungsbeirat
arbeiten intensiv zusammen

Zivilschutz.
Infoblatt zum Herausnehmen,
was im Krisenfall zu tun ist

Mehr als 200 Kinderbetreuungsplätze
sind in Villach in den vergangenen
Jahren geschaffen worden. Weitere
Kindergärten sind bereits in Bau.

Alles für die Kinder

**EXTRA-
BEILAGE:**
Broschüre
»Vereinsport
für Kinder«
villach.at/sport



Waschmaschine Frontlader WCA 032 WCS Active Lotosweiß

- Getestet auf 20 Jahre perfekte Wäschepflege¹
- Energie sparen in der besten Energieeffizienzklasse A
- Exklusives CapDosing-Sortiment für verschiedene Textilien und Flecken
- Unsere Schontrummel sorgt dafür, dass die Wäsche im einwandfreien Zustand bleibt
- Während des Waschgangs Einzelteile nachlegen oder entnehmen mit AddLoad

€ 849,-*



Wärmepumpentrockner TCA 230 WP Active Lotosweiß

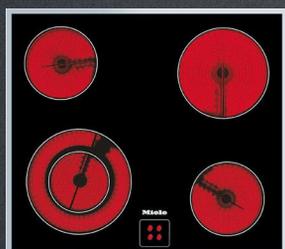
- EcoDry sorgt für effiziente Leistung über die gesamte Lebensdauer des Trockners
- FragranceDos sorgt dafür, dass Ihre Wäsche nach dem Trocknen frisch duftet⁴
- PerfectDry sorgt dafür, dass die Wäsche nie zu feucht oder zu trocken ist
- Höchste Kondensationseffizienz schont Möbel und Räume
- Leichte Bedienung per Sensortasten – EasyControl

€ 899,-*



Herdset Herd zur Kombination mit Elektrokochfelder H 2459 E ACTIVE Obsidianschwarz

- 7-Segment-Display mit Versenknebel – EasyControl
- Besonders leichte Reinigung – PerfectClean-Ausstattung
- Viel Platz und Flexibilität – 76 l Garraumvolumen auf 5 Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – kühle Front
- Einfaches Handling – 2 Paar FlexiClip-Vollauszüge



Elektrokochnfeld mit 4 Kochzonen KM 6012 Edelstahl

- Mit 4 Kochzonen inkl. 1 Vario-Zone für großen Kochkomfort
- Ansprechendes Design – 574 mm breit mit umlaufendem Rahmen
- Besonders flexibel – 4 Kochzonen inkl. 1 Vario-Zone
- Sicher – Restwärmeanzeige für jede Kochzone

€ 1.049,-*

**Auch im
Onlineshop
erhältlich!**

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal
Villacherstraße 17
Tel. 04762 42 000

E office.olsacher@mielecenter.at

W mielecenter-olsacher.at

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr,
14.30–18.00 Uhr

Sa 09.00–12.00 Uhr

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Symbolfotos
¹ Während der Entwicklungsphase der Waschmaschinenreihe W1 hat Miele Modelle & Kernkomponenten mit 5000 Waschküchungen
(= 5 Wäschen p. Woche für 50 Wochen p.a.) in div. Programmen getestet.
Mehr: miele.com/20years
⁴ Patent EP 2 431 516

: INHALT

Alles für die Kleinsten 6

In den Villacher Kindergärten gibt es optimale Bedingungen, damit die Jüngsten bestens betreut werden und gute Bildungschancen erfahren.

Naturjuwel schützen 12

Müllsünder:innen drohen kräftige Geldstrafen, wenn sie ihre Abfälle im geschützten Gailuferebereich achtlos zurücklassen.

Sicher im Verkehr 14

Mit einem Mobilitätstraining für das Verhalten in den Öffentlichen Verkehrsmitteln soll der Schulweg für die Kinder sicherer werden.

Für den Krisenfall 16

Alle wichtigen Telefonnummern und Anlaufstellen, die im Rahmen des Zivilschutzes in einem Krisenfall wichtig sind – zum Herausnehmen.

Beilage: Sportvereine

Das Sportangebot in Villach ist breit und hochwertig. Mehr als 40 Vereine bieten jungen Menschen kostenlose Schnuppertrainings an. Alle Informationen dazu gibt es in der Sportvereinsbeilage – hier in der Stadtzeitung zum Herausnehmen.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sornvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Danja Santner [ds] DW 1721, Andreas Jandl [aj] DW 1724. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggl DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Neudörf. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer DW 1720, Ingrid la Garde DW 1718. Druck: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörf. Auflage: 34.000 Stück.

ANZEIGEN: Maria Albl, T: 0 42 42 / 205-6051, E: maria.albl@villach.at

Infostand bei Drucklegung am 18. September 2024.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 24./25. Oktober 2024
Anzeigenschluss: 2. Oktober 2024



HERZLICH WILLKOMMEN! Bürgermeister Günther Albel begrüßt die neuen Lehrlinge im Rathaus Villach. Der Magistrat bildet seit vielen Jahren in zahlreichen Berufen Lehrlinge aus und gestaltet so den Arbeitsmarkt aktiv mit. Die umfangreiche Ausbildungspalette der Stadt Villach umfasst Berufe sowohl in der Verwaltung als auch im handwerklichen Bereich. Die Berufe können in verschiedenen Abteilungen erlernt werden. Das Angebot erstreckt sich von Verwaltungsassistent:in bis Metall- und Stahlbautechniker:in.
Infos: villach.at/jobs

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Die Jüngsten sind in unserer Stadt von größter Wichtigkeit. Villach ist nicht nur ob der hervorragenden Lebensqualität und des hohen Potenzials als Wirtschaftsstandort eine sprüde Stadt. Die steigende Einwohnerzahl bringt auch wachsende Herausforderungen mit sich, besonders im Bereich der öffentlichen Infrastruktur. Deshalb investieren wir als Stadt nicht nur viel Geld, sondern auch viel Herzblut, um schon Kleinkindern und Kindergartenkindern bestmögliche Betreuungsbedingungen bieten zu können. Weit mehr als 200 Kinderbetreuungsplätze wurden in den vergangenen Jahren geschaffen. Jüngstes Beispiel: Die neue Bildungsstätte im tpv Technologiepark mit Kindergarten, Kindertagesstätte und Mini Educational Lab

für kleine Forscher:innen ist ein Vorzeigeprojekt in puncto Qualität, Architektur, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit. Zudem ist die Generalsanierung der geschichtsträchtigen Richard-Wagner-Schule voll auf Schiene. Dort entsteht gerade ein moderner Bildungscampus für Klein-, Kindergarten- und Volksschulkinder. Weitere Projekte (siehe Seiten 6/7) sind in konkreter Planung. Weil uns die Kleinsten einfach am Herzen liegen.

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach



2x in Villach - Oberer Kirchenplatz 4 und EKZ ATRIO

GUTSCHEIN
€ 10.-

AB EINEM EINKAUF VON € 50.-

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Pro Einkauf ist ein Gutschein einlösbar.



Le Bag: Taschen für jede Lebenslage!

Taschen für jede Lebenslage! Egal ob Freizeit, Business, Reise, Schule oder topmodisch unterwegs - bei Le Bag in der Villacher Innenstadt ist für jeden etwas dabei.

Le Bag ist ein familiengeführtes Fachgeschäft in zweiter Generation und legt besonderen Wert auf persönliche Beratung und erstklassigen Service. Als führender Lederwarenspezialist in Kärnten bieten wir ein breites Sortiment namhafter Marken und hochwertiger Hersteller.

Reisegepäck. Ganz gleich, ob Sie ein Abenteuerurlaub, eine Geschäftsreise oder Ferien mit der Familie planen - wir haben das passende Gepäck für Sie. In unserem Sortiment finden Sie Koffer, Reisetaschen und Reiseaccessoires von Top-Herstellern wie Samsonite, Porsche Design, Bric's, Travelite und Stratic.

Mode und Accessoires. Sie suchen nach den neuesten Trends? Unsere Auswahl an Mode- und Lifestyle-Marken wie JOOP, Mandarina Duck, Braun Büffel, Valentino, Guess, Zwei und Aunts & Uncles lässt keine Wünsche offen. Wir sind stets auf der Suche nach aktuellen Modetrends, um Ihnen das Beste bieten zu können.

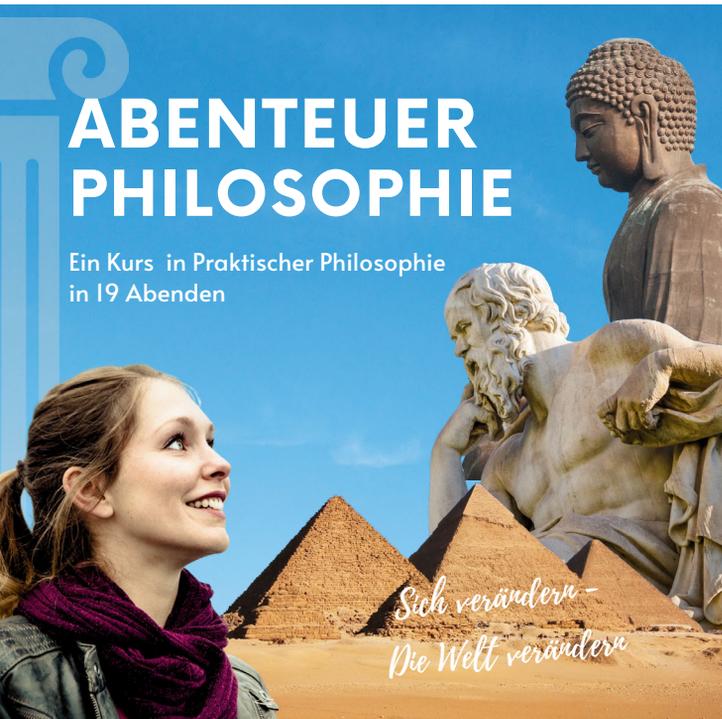
Business und Kleinlederwaren. Von der stilvollen Business-Tasche bis hin zu praktischen Geldbörsen und Kreditkartenetuis - bei uns finden Sie exklusive Produkte von Golden Head, Braun Büffel, Porsche Design, Secrid und vielen mehr. Egal ob als Geschenk oder für den Eigenbedarf, bei Le Bag werden Sie fündig.

Das Le Bag Team freut sich darauf, Sie herzlich und kompetent zu beraten!

BEZAHLTE ANZEIGE

ABENTEUER PHILOSOPHIE

Ein Kurs in Praktischer Philosophie
in 19 Abenden



*Sich verändern -
Die Welt verändern*



villach@treffpunkt-philosophie.at
www.neueakropolis.at

Infoabende:
**Mi 09.10. &
Do 10.10. 19 Uhr**
Wilhelm-Hohenheimstr. 17
Villach



FRISCH GEBRAUT
UND VOLLER TRADITION:

UNSER GLOCKNER PILS.

Villacher
SEIT 1858.

AB
SEPTEMBER
IN DER GASTRO
ERHÄLTlich

Mit Glockner in den Herbst Das Pils kommt nach Originalrezept neu in die Gastro

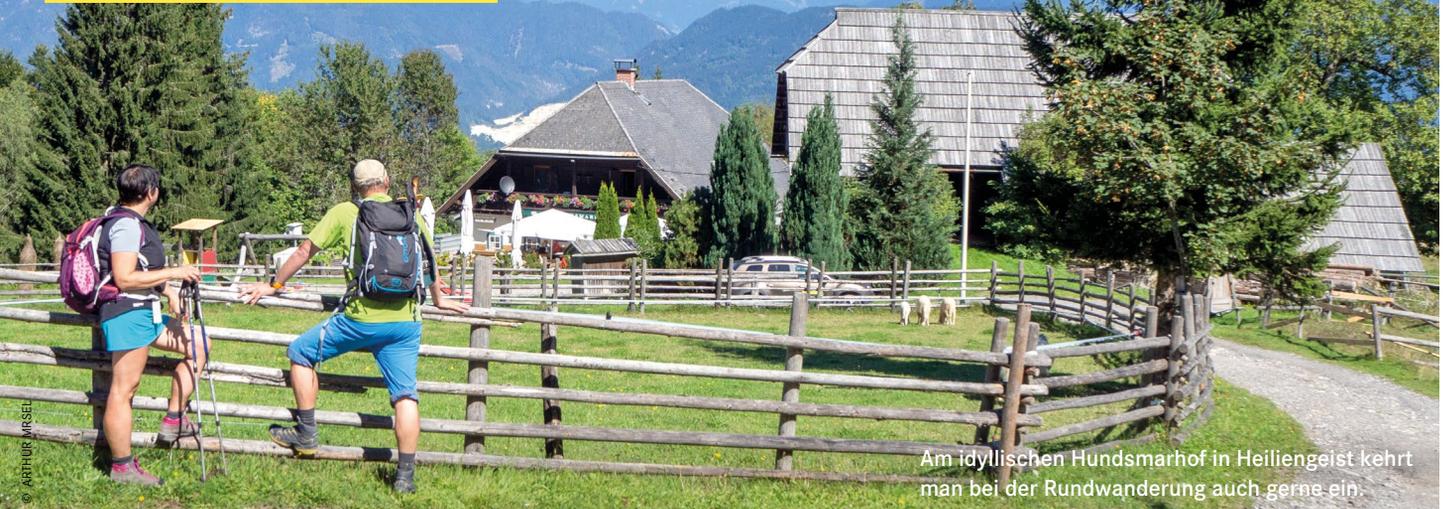
Brautradition am Standort Villach und eine starke Verbundenheit zur Region, dafür steht die Brauerei Villach weiterhin, auch oder gerade durch die Entwicklung hin zu einer Stadtbrauerei von Bierspezialitäten.

Mit der Wiedereinführung des Villacher Glockner Pils wird höchster Pilsgenuss in der regionalen Gastronomie geboten. Leuchtend Hellgold mit einem feinporigen, cremigen Schaum anzusehen, zeichnet das Glockner Pils geschmacklich ein schlanker Körper mit einer harmonischen Bittere aus.

Das hochwertige Bier kann hervorragend als Aperitif genossen werden oder zu zünftiger Kärntner Hausmannskost kombiniert werden, schmeckt ebenso gut zu Fisch, Geflügel, Ziegen- oder Schafkäse, Spargel und Salatgerichten.

Auf zum Lieblingswirt und den Herbst mit regionalen Schmankerln und einem frisch gezapften Villacher Glockner Pils genießen!

BEZAHLTE ANZEIGE



Am idyllischen Hundsmarhof in Heiligengeist kehrt man bei der Rundwanderung auch gerne ein.

Bereits seit zehn Jahren geht es zum Entdecken und Genießen rund um den Naturpark Dobratsch

Den Villacher Hausberg zu umrunden und seine oft verborgenen Schönheiten zu erkunden und auch die kulinarischen Spezialitäten zu genießen, ist die Idee des Dobratsch Rundwanderweges. Vor zehn Jahren starteten die ersten Naturpark-Fans in Warmbad, marschierten in vier Tagesetappen über den Hundsmarhof und Bad Bleiberg, Arnoldstein und Nötsch zurück nach Warmbad. Die erlebnisreiche Jubiläumswanderung beginnt heuer am SA, 5. Oktober, um 8.30 Uhr in Warmbad. villach.at/naturpark



© INFINEON AUSTRIA

Infineonwerk in Villach gelingt ein Meilenstein

Dem Villacher Infineon-Kompetenzzentrum ist es gelungen, die weltweit erste 300-Millimeter-Galliumnitrid-Wafer-Technologie für die Leistungselektronik zu entwickeln. Aus den größeren Wafern kann damit die 2,3-fache Menge an Chips gewonnen werden. Das Halbleitermaterial Galliumnitrid ist eine Alternative zu Silizium. Die erzeugten Chips sind deutlich kleiner zu verbauen und damit effizienter.



© ÖPC/GEPA PICTURE

Bei Paralympischen Spielen im Spitzenfeld

Bei den Paralympischen Spielen in Paris hatte die Villacherin Julia Sciancalepore ihren großen Auftritt. In den Gärten des Schlosses Versailles belegte die 29-jährige Dressurreiterin mit Pferd Heinrich IV im Einzelbewerb Platz zehn. Im Teambewerb schaffte Sciancalepore mit ihren Kollegen den neunten Rang. Für die begeisterte Sportlerin war es bereits die dritte Teilnahme an Paralympischen Spielen.



© VILLACHERFASCHING, KARIN WERNIG

ORF-Regieprofi schwingt künftig das Narrenzepter

Barbara Holzapfel übernimmt nach dem überraschenden Tod von Volker Grohskopf die Regie der Villacher Faschingssitzung. Sie wird auch die Lei-Lei-TV-Sendungen inszenieren. Die Niederösterreicherin kennt den Fasching seit sie mit ihrer Oma die Sendungen begeistert verfolgt hat. Als Grohskopfs Regieassistentin hat sie auch ein närrisches Insiderwissen: „Und es ist mir eine Ehre, diese Tradition mitgestalten zu dürfen.“

: THEMA



© ISTOCK.COM/ANDREY_KUZMIN

In Villachs Kindergärten kommen nur gesunde Mahlzeiten auf den Tisch, die Küche ist zertifiziert und vorbildlich.

Seit zehn Jahren steht gesundes Essen auf der Kindergarten-Speisekarte

Köstlich, frisch, gesund und zertifiziert: Seit zehn Jahren kommt in den stadteigenen Kindergärten und Horten ausschließlich die „Gesunde Küche“ und Essen in Bio-Qualität auf den Tisch. Die Freude über das neue Zertifikat ist so groß wie die Auswahl an guten Speisen, die Villacher Kinder tagtäglich zu essen bekommen. „Es ist ein freiwilliges Bekenntnis der Stadt, die Vielfalt der regionalen und saisonalen Lebensmittel in Bioqualität frisch für unsere Kleinsten zuzubereiten. So lernen die Kinder hochwertige und gesunde Lebensmittel kennen und bekommen ein gutes Bewusstsein und Gefühl dafür“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Die Zertifizierung erfolgt über das Land Kärnten, das die Betriebe permanent überprüft und Fortbildungen anbietet.

KINDER EINBEZIEHEN. Im Vorjahr wurden 250.133 Portionen an „Gesunder Küche“ zubereitet, knapp 60 Prozent der Lebensmittel waren in Bio-Qualität. Die Richtlinien für die Zertifizierung sind umfassend. Es gibt nur ein- bis zweimal pro Woche Fleisch, zweimal monatlich naturbelassenen Fisch, viele Hülsenfrüchte und Vollwertprodukte, stets Salat und immer Obst. Außerdem werden die Kinder oft in die Zubereitung miteinbezogen, Kräuterbeete kultiviert oder es wird gemeinsam gekocht.

Offensive für die Kleinsten

Mehr als 200 Kindergartenplätze wurden in der Stadt Villach in den vergangenen Jahren neu geschaffen. Weitere Kindergärten sind in Bau und Planung.

Die vor Jahren gestartete Villacher Kindergarten-Offensive ist voll im Laufen. Berichte in Medien über eingeschränkte Betreuungszeiten sorgten für Irritationen. Die Stadt ist konsequent bemüht, optimale Betreuungsplätze in bester Qualität und ausreichender Zahl zur Verfügung zu stellen. „Das ist uns auch gelungen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „In den vergangenen Jahren wurden in Villach mehr als 200 neue Kindergartenplätze geschaffen.“ Weitere sind im Entstehen. Alle berufstätigen Eltern, die

einen ganztägigen Platz für ihr Kind benötigten, bekamen einen. 13 Ganztagesplätze blie-

ben sogar frei und wurden nachvergeben. Bürgermeister Albel: „Wir können nicht allen garantieren, dass sich der Betreuungsplatz im Wunsch-Kindergarten befindet. Aber wir haben die notwendigen Kapazitäten.“

Gerade ist der neue öffentliche Kindergarten im tpv Technologiepark gestartet. Er besteht aus vier Gruppen, davon eine Kindertagesstätte. In der Richard-Wagner-Schule wird an der Realisierung des neuen Bildungscampus für Volksschule und Kindergarten gearbeitet.

Einige weitere Kindergärten sind im Entstehen

Bürgermeister Albel: „Wir haben aber noch weitere Kindergartenprojekte in konkreter Planung.“ Bei der neuen Großkaserne auf der Oberen Fellach ist ein Kindergarten im Projekt inkludiert.



© THERESA PEWAL

Im neuen Ludwig Walter Park auf dem ehemaligen Neukauf-Gelände wird es ebenfalls einen Kindergarten geben. Auch bei der Umsetzung des neuen Stadtviertels Nikolaiquartier und Westbahnhofgelände sollen Kindergärten eine Rolle spielen. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns sehr wichtig“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Kindertagesstätten für die Kleinsten planen wir selbstverständlich mit.“

Stadt sucht dringend zusätzliche Elementarpädagog:innen

In aktuell 14 Kindergärten mit 50 Gruppen werden 1075 Mädchen und Buben betreut. In sechs städtischen KITA-Gruppen sind es 90 Kleinkinder. 105 Elementarpädagog:innen, 20 inklusive Elementarpädagog:innen, 87 Assistent:innen sowie 31 Köch:innen und Beiköch:innen betreuen und versorgen die Kinder.

Die Stadt Villach sucht weitere Elementarpädagog:innen zur Verstärkung der Teams. villach.at/karriere [em]

Bürgermeister Günther Albel ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sehr wichtig. In der Richard-Wagner-Schule entsteht gerade der neue Bildungscampus mit Kindergarten und Volksschule. Der Kindergarten im tpv Technologiepark Villach ist im Herbst gestartet. Weitere Kindergärten sind in konkreter Planung.



© ISTOCK.COM / SHAIMAGE/ROBER DALY



© VISUALISIERUNG RWS



© MARTA GILLNER



Auch der Öffentliche Busverkehr und der neue Mikro ÖV sind in Villach barrierefrei. Gehwege werden bei Sanierungen mit Blindenleitsystemen ausgestattet, Bodenbeläge mit guter Berollbarkeit verwendet.

Villach schafft Stück für Stück Barrieren ab

Allen Menschen ein barrierefreies Leben zu ermöglichen, ist der Stadt Villach ein großes Anliegen. Der Gleichstellungsbeirat hilft dabei, Probleme zu erkennen und zu lösen.

Inklusion, Barrierefreiheit und Gleichstellung sind in der Stadt Villach keine leeren Schlagworte. „Es ist uns wichtig, dass alle Bürger:innen barrierefrei leben können“, sagt der zuständige Referent Stadtrat Harald Sobe. „Darum haben wir 2012 als erste Stadt den Gleichstellungsbeirat installiert.“ Dieser wird alle drei Jahre neu gewählt und trifft sich offiziell vier Mal im Jahr. Mit Mitarbeiter:innen der Stadt checkt man Projekte auf Barrierefreiheit, bringt Vorschläge ein und evaluiert nach der Umsetzung. In den vergangenen Jahren ist dabei

viel gelungen. Neue Parkanlagen wie das Grüne Eck Perau etwa sind inklusiv und barrierefrei gestaltet. „Wir haben hier sogar ein Rollstuhl-Karussell, rollstuhlgängige Hochbeete, barrierefreie Toilettenanlagen und Picknick-Zonen“, erklärt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.

Eröffnung des Kirchtags auch in Gebärdensprache

Die Teilhabe auch an gesellschaftlichen Ereignissen ist Villach ein großes Anliegen: Die Eröffnung des Kirchtags wurde auf Anregung des Gleichstel-

lungsbeirates in Gebärdensprache übersetzt, es gab VIP-Tische für gehörlose Gäste mit guter Sicht zur Dolmetscherin. Bei Großveranstaltungen werden Bereiche für Rollstuhlfahrer:innen reserviert.

Dem Museum der Stadt, das sich in einem historischen Gebäude befindet, wurde vor einigen Jahren ein Lift angebaut, der auch den Besuch der Dauerausstellung in den oberen Stockwerken ermöglicht.

Barrierefrei funktioniert der neue Mikro-ÖV: Die Kleinbusse sind mit einer speziellen Heberampe ausgestattet und





Der panoramabeach wurde vom ÖZIV ausgezeichnet. Das Grüne Eck Perau ist barrierefrei. Der Gleichstellungsbeirat wird nach drei Jahren neu gewählt.

transportieren bis zu vier Rollstühle gleichzeitig. Gemeinsam mit Busbetreiber Dr. Richard fand ein Mobilitätstraining für barrierefreies Busfahren im Alltag statt. „Ein breites Angebot für Parkplätze für Gehbehinderte findet man im gesamten Stadtgebiet“, sagt Stadtrat Harald Sobe. Taktile Leitsysteme und rollfreundliche Bodenbeläge werden bei Gehwegsanierungen eingesetzt. An den freien Seezugängen der Stadt findet man barrierefreie Einstiege ins Wasser. Der ÖZIV hat den panoramabeach in Drobollach heuer dafür ausgezeichnet. „Es ist unser Bestreben, Parks, Freizeitanlagen und Sportstätten möglichst niederschwellig zugänglich zu machen,“ sagt Sobe.

Wichtig: Bewusstseinsbildung und Sichtbarkeit im Alltag

CCV und Bambergsaal präsentieren sich als barrierefreie Veranstaltungsräume. In der Stadthalle stehen erhöhte Rollstuhlplätze bereit. Gleichstellungs-Koordinatorin Martina Frühwirth berichtet, dass die An-

zahl der barrierefreien WC-Anlagen bei Sportstätten verdreifacht wird, im Jahreslauf etliche Sportveranstaltungen für Beeinträchtigte über die Bühne gehen. 2021 fanden die Special Olympic Winter Games in Villach statt, die Special Olympics Kärnten sind in Gründung. Villach mischt kräftig mit. Frühwirth setzt auf den unkomplizierten Austausch mit dem Gleichstellungsbeirat: „Wir lernen von den Anregungen der einzelnen Mitglieder.“ So gelingt die nachhaltig-barrierefreie Weiterentwicklung der Stadt. Dass schon die Kleinsten mit dem wichtigen Thema selbstverständlich konfrontiert werden, zeigt die Awareness-Kampagne in den Kindergärten. Der neu gewählte Gleichstellungsbeirat soll künftig mit noch mehr Magistratsabteilungen eng zusammenarbeiten. [em]

Info

Alle wichtigen Informationen über den Gleichstellungsbeirat, barrierefreie Parkplätze, Toiletten auf villach.at/gleichstellung

: INTERVIEW

Spannende Tandemwoche für Sehbeeinträchtigte

Alpenvereinsmitglied Wolfgang Gabriel manage als Betroffener eine sportliche Woche für Blinde.

Sie haben als Blinder eine Sportwoche in Villach organisiert. Wie das?

Wolfgang Gabriel: Ich fahre seit sieben Jahren Tandem, aktuell mit einer Sehleistung von drei Prozent. Zufällig habe ich von der Initiative „Pater Lutz Blindenfreizeit“ gehört und dort meine ersten Touren miterlebt. Jetzt habe ich selbst eine Freizeitwoche für acht Betroffene organisiert.

Wie kann man sich Tandemfahren ohne Sehvermögen vorstellen?

Gabriel: Tandemfahren ist sehr kommunikativ. Wie bei einer Audiodeskription beschreibt der Pilot die Umgebung und was gerade passiert. Er muss ein guter Radfahrer sein, das Tandem ist 2,20 Meter lang und sehr schwer. Einige Piloten sind leider ausgefallen, da musste ich kurzfristig ein paar Bergfreunde einschulen.

Was war besonders schön?

Gabriel: Diese Begegnungen, die Gastfreundschaft im Kolpinghaus und die positive Stimmung in der Stadt.

Welche Schwierigkeiten kommen auf Sehbehinderte, die sporteln, zu?

Gabriel: Blinde Menschen sind sehr selbstständig und aktiv, in unbekanntem Umfeld benötigen sie aber Assistenz. Ich kenne mich etwa in Villach gut aus, aber Bauzäune, fahrende und achtlos abgestellte E-Scooter sind oft schmerzhaft Hindernisse.

Gibt es im Alpenverein eigene Programme für Sehbehinderte?

Gabriel: Ja, den Schwerpunkt Inklusion beim Klettern und Wandern.



: AKTUELL

Junge Impulse für Unternehmen nutzen

Das heurige Villacher Wirtschaftsgespräch in Kooperation mit der Wirtschaftskammer dreht sich um die Einbindung der jungen Generation in Unternehmen. Die Vortragende Sabine Sawczynski spricht zum Thema „So denkt und tickt die Jugend - Erfolgsfaktor Generationenverständnis“. In einer sich rasant verändernden Welt ist es für Unternehmer:innen und Entscheidungsträger:innen unerlässlich, die Denk- und Verhaltensweisen der jüngeren Generationen zu verstehen. Der Vortrag gibt Einblicke in die Werte, Motivationen und Erwartungen der Jugend, die als zukünftige Mitarbeiter:innen, Kund:innen und Führungskräfte eine zentrale Rolle spielen werden.

Termin

MO, 21. Oktober, Villacher Wirtschaftsgespräch, Bambergsaal, 18.30 Uhr

Ansuchen: Urlaub für pflegende Angehörige

Das Land Kärnten bietet auch heuer wieder den „Urlaub für pflegende Angehörige“, um diesen sowohl körperliche als auch seelische Regeneration zu ermöglichen. „So sollen Menschen, die den überwiegenden Teil der Pflege übernehmen, eine Auszeit gegönnt werden, um wieder Kraft zu tanken“, sagt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die Unterbringung und Verköstigung umfasst sieben Übernachtungen und erfolgt auf Vollpensions-Basis. Der Aufenthalt ist in einem Gesundheitshotel vorgesehen, für die Regenerationswoche ist ein Selbstbehalt von 50 Euro zu entrichten. Die Antragsstellung ist noch bis zum 18. Oktober möglich: www.ktn.gv.at, Thema „Pflege“

Hochwasserschutz ist wichtiger denn je

Erster Bauabschnitt für den im Katastrophenfall so wichtigen Hochwasserschutz an der Drau schreitet voran.

Die jüngste Hochwasser-Katastrophe, von der beträchtliche Teile Österreichs betroffen sind, unterstreicht die Wichtigkeit eines effizienten Hochwasserschutzes. Auch in Villach. Deshalb investiert die Stadt Villach gemeinsam mit Bund, Land Kärnten und Verbund in den Hochwasserschutz im Bereich der Drau. Allein die Kosten für den ersten von drei Abschnitten betragen rund 7,6 Millionen Euro.

„Schwere Unwetter, wie es sie immer häufiger gibt, werden sich leider nicht verhindern lassen. Es ist aber unsere Verantwortung Villach und die Bevölkerung bestmöglich davor zu schützen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Bereits vor Jahren wurde mit den Schutzplannungen angefangen. „Heuer haben wir begonnen, wichtige bauliche Schutzmaßnahmen für die Sicherheit von morgen umzusetzen“, so Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Bei den bereits umgesetzten bzw. noch geplanten Schutzbauten han-

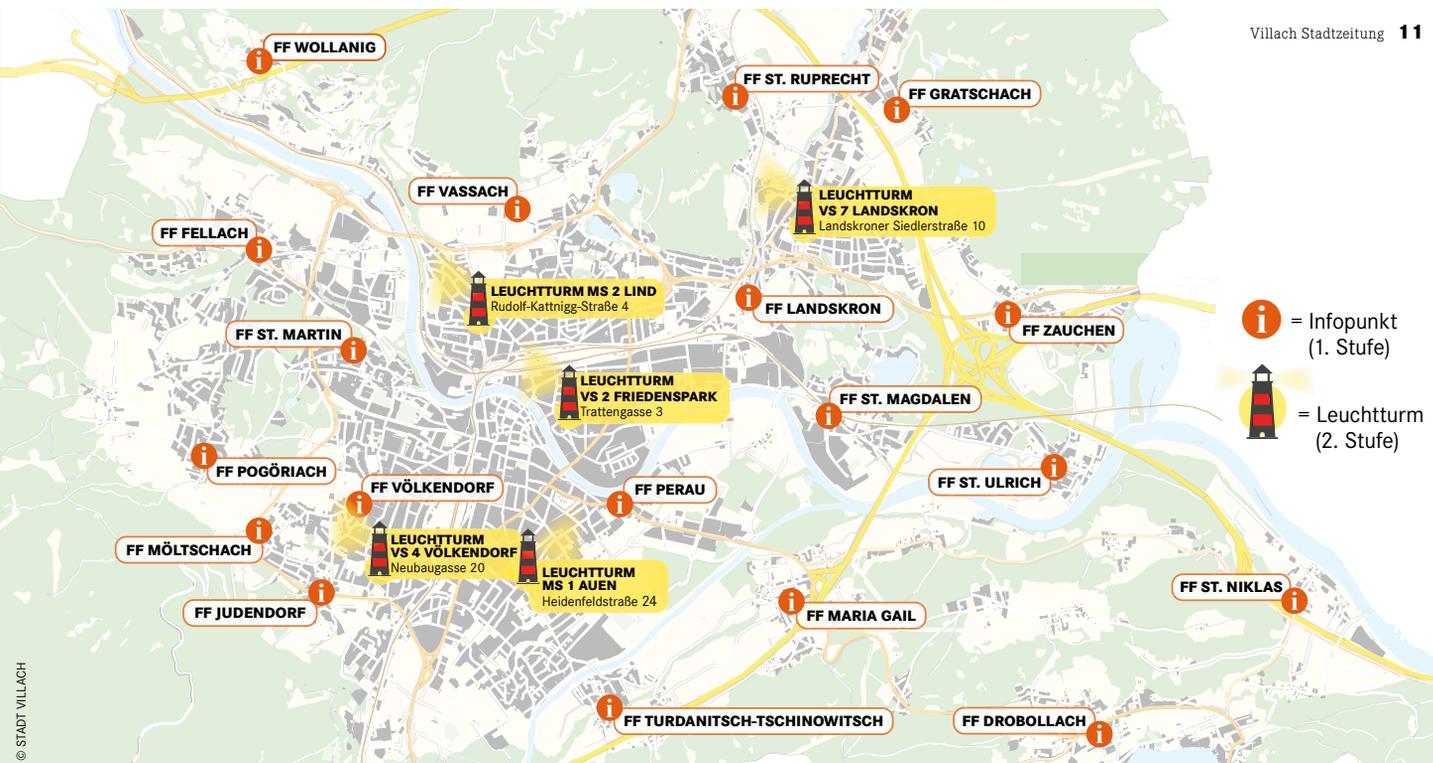
delt es sich meist um Dämme und Stahlbetonmauern, die entlang von Drau und Seebach errichtet werden. Zudem werden diverse ökologische Ausgleichsmaßnahmen gesetzt, die im Notfall den Wassermassen mehr Platz bieten.

Arbeiten laufen auf Hochtouren

- Mittlerweile konnten die Schutzmaßnahmen beim tpv Technologiepark, im Bereich Gailspitz-Straße (GAV) und in der Prossowitscher Au nahezu abgeschlossen werden.
- Als nächstes erfolgen notwendige Arbeiten beim Seebach, beim Silbersee, in Duel und in St. Ulrich.
- Im zweiten und dritten Bauabschnitt werden St. Agathen bzw. Bereiche der Innenstadt geschützt. In all diesen Zonen, wo laut Gefahrenzonenplan Schutzmaßnahmen erforderlich sind, werden nach Abschluss der Bauarbeiten 2000 Menschen sowie 160 Gebäude vor einem bis zu 100-jährlichen Hochwasser der Drau geschützt sein. [aj]



Schutzmaßnahmen und Ausgleichsflächen beim tpv und in der Prossowitscher Au.



Im Extremfall sind die Infopunkte bei den Feuerwehrhäuser (auch in der Schütt, nicht in der Grafik) Anlaufstation für alle, die Informationen zu Lage und Versorgungsmöglichkeiten suchen. „Leuchttürme“ bieten auch Versorgung in Notsituationen.

Krisensituation: Was in Villach zu beachten ist

Am Samstag, 5. Oktober, heulen beim Zivilschutz- und Probealarm die Sirenen. Auch für Notfälle wie Unwetter-Katastrophen oder Blackout ist Villach gerüstet.

Wie jedes Jahr findet auch heuer ein Zivilschutz- und Probealarm statt. Am Samstag, 5. Oktober, heulen die Sirenen in ganz Österreich von 12 bis 13 Uhr. Auch die Sirenen im Stadtgebiet von Villach werden auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft.

Für Gefahren jeder Art gibt es definierte Signale (Info in der Blattmitte zum Herausnehmen). Sich diese und weitere Empfehlungen zu verinnerlichen, kann in Notsituationen wie zuletzt bei der Hochwasser-Katastrophe in Teilen Österreichs, bei Erdbeben, Überflutungen, Blackout, usw. Schäden abwenden und Leben retten. „Selbstschutz und Nachbarschaftshilfe sind essenziell. Das richtige Verhalten in Notsituationen ist der Grundstein für mehr Sicherheit“, sagt Bürgermeister Günther Albel, der im Ernstfall als Einsatzleiter

mit Unterstützung des Krisenstabs für die Bewältigung der Notsituation verantwortlich ist. Die Stadt Villach bereitet sich seit vielen Jahren auf diverse Notfälle vor. Aktuell wird der Hochwasserschutz an der Drau vorangetrieben.

Fünf Leuchttürme

„In diversen Notsituationen helfen auch unsere Leuchttürme“, sagt Alexander Tomasi, im Notfall Leiter des Krisenstabs. Bei insgesamt fünf Leuchttürmen (siehe Grafik) finden diejenigen, die es benötigen, Trinkwasser, medizinische Versorgung, ein öffentliches WC sowie eine Möglichkeit zur Abfallentsorgung und zum Absetzen von Notrufen. Weiters dienen alle Feuerwehrhäuser (mit Ausnahme der Hauptfeuerwache) als Infopunkte, wo man sich über die aktuelle Lage informieren und Hilfe anfordern kann.

Am 5. Oktober wird überdies das neue bundesweite Warnsystem AT-Alert flächendeckend und als Ergänzung zu bewährten Warnsystemen ausgerollt. Mit AT-Alert werden jene Personen, die mit ihrem Handy im Bereich von Unwettern, bedrohlichen Polizeieinsätzen, technischen Gefahren oder anderen Katastrophen eingeloggt sind, mittels Text-Nachricht schnell und datenschutzkonform gewarnt.

Tipp: spannender Zivilschutztag

Ein spektakuläres Programm zum Thema Sicherheit bietet der Zivilschutztag bei der Hauptfeuerwache Villach am 28. September (10.30 bis 15 Uhr). [aj]

: INFO

Notfall-Vorsorge-Infos:
villach.at/zivilschutz; siz.cc/kaernten



Die Mitarbeiter:innen des Wirtschaftshofes müssen regelmäßig liegengebliebenen Müll vom Grill-Areal an der Gail entsorgen.

Ab 500 Euro: Höhere Strafen für Müllsünder

Die Stadt Villach geht gegen Umweltsünder beim Gailufer vor: Es gibt ab sofort höhere Strafen und mehr Kontrollen.

Immer wieder kommt es vor, dass das beliebte Familien- und Grill-Areal an der Gail von verantwortungslosen Mitbürger:innen in Mitleidenschaft gezogen wird: Weggeworfene Flaschen, Essensreste und desolate Campingmöbel mussten und müssen regelmäßig von Mitar-

beiter:innen des Wirtschaftshofes der Stadt Villach entsorgt werden. Nach einem Lokalausweis zeigte sich Bürgermeister Günther Albel entsetzt und enttäuscht von der Wegwerf-Mentalität mancher Menschen. „Wir sprechen hier nicht nur von einer Respektlosigkeit der Umwelt gegen-

über. Achtlos zu Boden geworfenes Glas stellt auch eine Gefahr für andere Menschen dar.“

Albel ordnet härtere Strafen und mehr Kontrollen an

Albel verschärft nun deutlich die Gangart gegen diese Müllsünder: „Ab sofort werden wir die Strafen in einem ersten Schritt um 50 Prozent auf mindestens 500 Euro erhöhen.“

Zudem erhält das Sicherheitsunternehmen G4S den Auftrag, den Gailbereich konsequent zu kontrollieren. „Nur so werden wir die Unvernünftigen zur Vernunft bringen können“, sagt Albel. Größere Abfallbehälter sollen ebenfalls einen Beitrag dazu leisten, dass das Gailufer künftig deutlich sauberer bleibt.

Maßnahmenpaket zum Schutz eines Villacher Naturjuwels

Über diese kurzfristigen Maßnahmen hinaus hat Albel auch einen „Runden Tisch“ einberufen. Mit Vertreter:innen der Bergwacht, der örtlichen Fischerei und G4S werden für die kommende Saison Optimierungen ausgearbeitet. „Das Gailufer ist ein Kleinod für die Villacher:innen. Ich werde nicht dulden, dass es von einigen wenigen Menschen ohne Verantwortungsbewusstsein zerstört wird“, sagt Albel. [wk]

„Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!“

Bürgermeister Günther Albel appelliert, bei der Nationalratswahl die Stimme abzugeben.

Am Sonntag, 29. September, findet in Österreich die Nationalratswahl statt. In Villach sind 44.411 Personen wahlberechtigt, davon 469 Auslands-Österreicher:innen. Die 76 Wahllokale, die alle barrierefrei sind, sind von 7 bis 16 Uhr geöffnet. Neben den bekannten Wahllokalen werden in Ergänzung zur EU-Wahl im Juni, die Lokale

Heimat Magdalener Straße, Faustmann Möbelmanufaktur Kärntner Straße, Cafe am Eck Raunaweg, Heimat Münzweg ebenfalls geöffnet. Neu gewählt werden kann in der Silbersee Ranch, bei der FF Landskron, dem Evangelischen Gemeindezentrum St. Ruprecht, bei Pro Mente in der Richtstraße, bei der Villacher Faschingsgilde in der Reitschulgasse und in einem zweiten Lokal im IDC Kindergarten in Judendorf. Profitieren davon sollen primär ältere Menschen, die sich so weitere Wege sparen. In den 76 Wahlsprengeln

sind rund 520 Hilfskräfte im Einsatz. Diese werden von den Parteien und vom Magistrat gestellt. Gewählt werden kann im eigenen Wahllokal (Ausweis und Wahlinformation mitnehmen) oder per Briefwahl mit Wahlkarte. Bürgermeister Günther Albel: „Ich appelliere an alle Villacher:innen, unbedingt von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nur wer sein Mitspracherecht nutzt, kann die wichtigen Themen und Fragen, die für uns alle wichtig sind, mitentscheiden.“ villach.at/wahl

DREIERLEI vom Glück

Jetzt Mitglied werden und unbegrenzt trainieren, schwimmen und wellnessen. Das perfekte Dreierlei für ambitionierte Sportsfreunde, Wasserenthusiasten und Genussmenschen.

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

FÜR MITGLIEDER AB
€ 5,¹⁰
PRO TAG

Vorteile:

- Eigener Garderobenbereich
- Garantierter Zutritt ohne Wartezeit
- Ermäßigung für Begleitpersonen (Kinder, Jugendliche und Erw.)
- Kostenloses Parken
- Und vieles mehr...

Mehr Infos zu den Mitgliedschaften:



www.kaerntentherme.com

FLEISCHEREI
HARTL

QUALITÄT
AUS VILLACH
SEIT
1926

Jeden Donnerstag
Kesselheiße
Braunschweiger

ALLES
FÜR
A GUATE
JAUS'N

Untere Fellach
EISENHAMMERWEG 62
Tel.: 04242 55 202

HAUSGEMACHTE FRISCHE
MÜNCHNER WEISSWÜRSTE

WIR MACHT'S MÖGLICH.



RB Region Villach

Die Geschäftsleiter der Raiffeisenbanken Villach und Arnoldstein-Fürnitz:
Stefan Köfer, Bernhard Gruber, Michael Dabringer und Hannes Lesjak

Raiffeisenbank Region Villach

Regionale Bankpartner bündeln ihre Stärken vor Ort.

Die RB Villach und die RB Arnoldstein-Fürnitz vereinen ihre Stärken und gehen ab Oktober 2024 als „Raiffeisenbank Region Villach“ gemeinsam ihren erfolgreichen Weg als regionaler Bankpartner und attraktiver Arbeitgeber weiter.

Dieser Zusammenschluss ermöglicht mehr Flexibilität und Qualität in der Betreuung der Kunden vor Ort und auch digital. Das gilt gleichermaßen für das Mitwachsen mit der Region, den Geschäftspartnern und deren Bedürfnissen.

Nach über 40 Jahren im Dienst der Raiffeisen Bank Villach wird Dir. Hannes Lesjak mit Ende Oktober seine aktive Berufslaufbahn beenden und die Geschicke der RB in die Hände der Geschäftsleiter Dir. Mag. Bernhard Gruber und VDir. MMag. Michael Dabringer legen. Das Firmenkundengeschäft der RB wird VDir. Stefan Köfer zukünftig leiten.

Ganz nach dem Motto „Wir macht's möglich“ ist die RB Region Villach dann mit 68 Mitarbeitern in 7 Bankhäusern für ihre Kunden da: Villach, Villach-Neufellach, Arnoldstein, Faak am See, Finkenstein, Fürnitz, Nötsch.



Richtiges Verhalten im Öffentlichen Verkehr übten die Volksschulkinder.

: MOBILITÄT

Öffi-Unterricht macht Volksschulkinder für die Busfahrt fit

Die Busfahrt zur Schule gehört für viele Volksschüler:innen zum Alltag. Damit die Kinder diese Herausforderung leichter bewältigen können, gibt es ein neues Angebot. Auf Initiative von Mobilitätsreferenten Stadtrat Sascha Jabali Akeh bietet das Busunternehmen Dr. Richard einen Öffi-Unterricht für die Villacher Schulen an. Die Kinder lernen, wie man sich an der Haltestelle und im Bus richtig verhält und Gefahrensituationen vermeiden kann. Auch das richtige Lesen analoger und digitaler Fahrpläne gehört dazu.

AUSZEICHNUNG ZUM BUS-PROFI.

All das wird nach einem theoretischen Teil in der Praxis geübt. Am Ende des Öffi-Trainings wartet ein kleiner Test, der auf die jeweilige Schule und die nahegelegenen Haltestellen abgestimmt ist. Als Belohnung wartet das Bus-Diplom, die offizielle Auszeichnung zum Bus-Profi. „Die Sicherheit am Schulweg liegt uns sehr am Herzen. Ziel ist es auch, schon Kleinsten für den Öffentlichen Verkehr zu begeistern“, sagt Stadtrat Jabali Akeh. Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig ergänzt: „Man kann gar nicht früh genug damit beginnen, für Sicherheit im Straßenverkehr und Umweltbewusstsein zu sensibilisieren.“ Schulen, die ebenfalls ein Öffi-Training anbieten wollen, können sich bei Dr. Richard melden: nicole.tschojer@richard.at



Schritt zur Mobilitätswende: Die Busse auf den Villacher Linien werden seit Kurzem mit dem synthetischen Treibstoff HVO100 betankt.

Villachs Busse fahren umweltfreundlicher

BUS:SI-Linien fahren ab sofort mit umweltfreundlicherem Treibstoff. Emissionen werden so um 90 Prozent reduziert.

Der Öffentliche Verkehr in Villach bleibt auf der Überholspur. Nach der Einführung des Taktverkehrs vor zwei Jahren und des Mikro-BUS:SI im Sommer, fahren die Busse des Unternehmens Dr. Richard seit Kurzem mit dem fossilfreien Treibstoff HVO100 (100 % Hydrotreated Vegetable Oil).

Die Umstellung auf den synthetischen Treibstoff ermöglicht eine Reduktion von bis zu 90 Prozent der CO₂-Emissionen. Basierend auf dem Jahresverbrauch der BUS:SI-Flotte (2023) können, laut Dr. Richard, bis zu 2350 Tonnen CO₂ jährlich eingespart werden. Zudem fällt der Feinstaub-Ausstoß um bis zu 33 Prozent geringer aus und der Ausstoß von Kohlenmonoxid kann deutlich gesenkt werden. Außerdem ist HVO100 geruchlos, da es frei von Schwefel, Aromaten und Sauerstoff ist.

HVO100 wird aus Abfällen der Pflanzenölverarbeitung, verschiedenen Fetten und Abfallprodukten der Lebensmittelindustrie hergestellt. Die Betankung erfolgt an der modernisierten Tankstelle der Firma Grollitsch in der Seebacher Allee. Somit kann der Öffentliche Verkehr umweltfreundlicher betrieben werden und zur Mobilitätswende in Villach beitragen.

Bürgermeister Günther Albel zeigt sich erfreut: „Diese Neuerung im Öffentlichen Verkehr ist zu begrüßen. Es ist auch unser Bestreben, Emissionen in verschiedensten Bereichen zu reduzieren.“

Anteil weiter steigern

Hier verweist Bürgermeister Albel auf den Fuhrpark der städtischen Betriebe. Ein Teil der Fahrzeuge wird bereits mit HVO100 betankt. Der Anteil soll künftig weiter gesteigert werden. [aj]

TALENTE PUSHEN.

Zukunft. Mitgestalten. Klagenfurt.



stw.at/jobs

Ein bisschen
GELB macht
sich doch gut
zum



-BLAU

Wenn ich nicht in der Eishalle
bin, arbeite ich beim Hilfswerk
Kärnten in einem **Job mit Sinn.**



© Kraushilfswerk



Bewirb dich gleich jetzt unter
bewerbung@hilfswerk.co.at
oder www.hilfswerk.at/karriere



DGKP | Pflege(fach)assistent*in | Heimhilfen | Freizeitpädagog*in | Elementarpädagog*in | Kleinkinderzieher*in
| Psychotherapeut*in | Reinigungskraft | Essenszusteller*in | Verwaltungsmitarbeiter*in | Praktikant*in

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: sarah.katholnig@villach.at



Grünoasen bedeuten Klimaschutz und Lebensqualität: Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und ein Stadtgrün-Team beim Aufstellen eines Igelhotels im Stadtpark.

Villach – eine Stadt wird immer grüner

Parkanlagen, Grüne Ecken, Spielplätze, freie Seezugänge, Grüne Achse und Stadtwald: Villach denkt und lebt grün.

:AKTUELL

Auch Rewe-Konzern schaltet Licht früher aus

Keine nächtliche Werbung – das „Licht aus“-Projekt der Stadt Villach überzeugt bereits etliche große und kleinere Unternehmen. Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober bemühen sich, laufend neue Betriebe dafür zu gewinnen. Rewe-Vertriebsleiter Edelbert Schmelzer und sein Billa-Team waren sofort von der Aktion begeistert, Rewe schaltet seither ebenfalls unnötige Werbebeleuchtung in den Abend- und Nachtstunden aus. Der Begriff Lichtverschmutzung oder Lichtsmog bedeutet, dass starkes, unnatürliches Licht in verschiedene Vorgänge in der Umwelt eingreift. Lichtsmog, der über urbanen Siedlungsräumen entsteht, ist ein ernst zu nehmendes Problem. Er stört den Biorhythmus von Menschen, Tieren und Pflanzen mit gravierenden Auswirkungen auf physische und psychische Gesundheit.

Bestehende Grünräume zu pflegen, zu schützen und neue anzulegen ist Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig ein wichtiges Anliegen. „Nicht nur unser Naturpark Dobratsch ist eine wertvolle, riesige Grünzone“, sagt sie. „Die vielen Bemühungen um noch mehr Grün im städtischen Raum bringen Lebensqualität und nützen einem weitaus angenehmeren Klima.“

80 Hektar stadteigener Wald - bei insgesamt 56 Prozent Waldfläche - wachsen rund um Villach, elf Parkanlagen sind Erholungsorte im urbanen Gebiet. Bereits fünf Grüne Ecken in den Stadtteilen werden von den Villacher:innen begeistert genützt. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Wir suchen laufend neue geeignete Flächen, die wir in Grüne Ecken umwandeln können, das jüngste ist gerade am Randweg in St. Leonhard entstanden.“ Insektenhotels,

Hochbeete für die allgemeine kostenlose Ernte und Streuobstbäume werten die Grünen Ecken zusätzlich auf. Zu den Grünoasen zählen auch die freien Seezugänge, die ganzjährig zur Verfügung stehen. „Für Familien bieten wir 26 modern ausgestattete Spielplätze mit unterschiedlichen Bewegungsgeräten für Kinder aller Altersstufen“, erklärt Bildungsreferentin Katholnig.

Grün darf auch wild sein

Der Schutz und die Verbesserung der Biodiversität sind eine wichtige Funktion aller Grünflächen. Es werden nicht alle Wiesen gemäht, weil sich Klein- und Kleinstlebewesen im wilden Grün wohler fühlen. „Und in den Schwammstadtbäumen unserer Grünen Achse durch die Innenstadt freuen wir uns bereits über erfreuliche Ergebnisse bei der Vogelzählung“, sagt Vizebürgermeisterin Katholnig. „Villach tickt einfach grün.“

A firefighter in a white helmet and dark uniform with reflective yellow stripes is holding a young child with blonde hair. The child is wearing a pink long-sleeved shirt and pants and is holding a brown teddy bear. The background is dark with colorful bokeh lights in shades of blue, white, and red.

villach

**ALLE WICHTIGEN
SERVICENUMMERN**

für Hilfestellungen im Alltag

**BITTE
HERAUSNEHMEN
UND
AUFBEWAHREN**

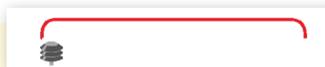
STAND SEPT. 2024

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Apotheken Notruf	1455
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 / 222 555
ÖRD Rettungshunde	0699 / 155 444 01
Psychiatrische Soforthilfe	01 / 313 30
„Rat auf Draht“ Kinder und Teenager Notruf ORF	147
Reptilien Notruf	0664 / 100 51 99
Samariterbund Villach	0 42 42 / 252 50
SMS Notruf für Gehörlose an die Polizei	0800 / 133 133
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungsnotruf	01 / 406 43 43
Vermisste Kinder – Hotline	116 000
Wasserrettung	130

SIRENENSIGNALE

Gleichbleibender Dauerton für drei Minuten



Warnung vor einer herannahenden Gefahr aber noch keine akute Gefährdung. Schalten Sie Ihr Radio oder den Fernseher auf einen österreichischen Kanal ein, um rechtzeitig über eventuelle Verhaltensmaßnahmen informiert zu werden.

Auf- und abschwellender Ton für eine Minute



Es besteht unmittelbare Gefahr. Verlassen Sie so schnell wie möglich die Straße, und suchen Sie schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten auf. Weitere Verhaltens- und Schutzmaßnahmen erfahren Sie aus Radio und Fernsehen.

Gleichbleibender Dauerton für eine Minute



Die Gefahr ist vorüber. Beachten Sie dennoch weiterhin Durchsagen in Radio oder Fernsehen, da es vorübergehend Beschränkungen im täglichen Lebensablauf geben kann.

Jährliche Sirenenprobe

Jedes Jahr findet am ersten Samstag im Oktober zwischen 12 und 13 Uhr in ganz Österreich eine Sirenenprobe statt. Diese ist kein Hinweis auf drohende Gefahr! Auch das Feuerwehrsinal (dreimal 15 Sekunden Dauerton) bedeutet keine Warnung der Bevölkerung!

BEI JEDEM NOTRUF MITTEILEN

- ▶ **WO** wird Hilfe benötigt?
- ▶ **WAS** ist passiert?
- ▶ **WIE** viele Verletzte gibt es?
- ▶ **WER** ruft an?

BEI UNFÄLLEN

Bergung aus akuter Gefahr

Bei Bewusstlosigkeit: Freimachen und Freihalten der Atemwege, stabile Seitenlage

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen; Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Blutstillung, Wundversorgung, Schockbekämpfung

IM BRANDFALL

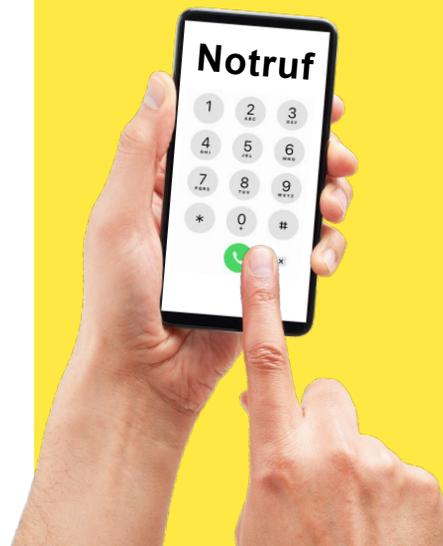
Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können: Türen hinter sich schließen, Mitbewohner verständigen, Aufzüge NICHT benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen, Türritzen abdichten, Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen



RATHAUS VERMITTLUNG

0 42 42 / 205

Unsere Telefonzentrale vermittelt Ihnen die gewünschte Gesprächspartnerin oder den gewünschten Gesprächspartner.

Stadt Villach, Rathausplatz 1
9500 Villach, villach.at

SERVICE-TELEFON

0 42 42 / 205-1600

Ihr Anruf ist Chefsache!



Ihr direkter Draht ins Bürgermeisterbüro und zum Bürgermeister. Geben Sie Stärken und Schwächen, die Sie im Alltagsgeschehen erkennen, auf direktem Weg unserer Stadt weiter. Ihre Anregungen zur weiteren Qualitätsverbesserung sind gefragt – arbeiten wir gemeinsam für unsere Stadt.

»Wichtige Informationen rasch bei der Hand zu haben, schenkt ein sicheres Gefühl. Auf diesem Informationsblatt finden Sie wesentliche Kontakte für alle erdenklichen Problemsituationen, die im Alltag auftreten können. Bewahren Sie es bitte gut auf!«

**Ihr Bürgermeister
Günther ALBEL**

RATHAUS-SERVICENUMMERN

Beratungen und Sprechtage

Service-Zeiten:

- Montag:** 8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Terminvereinbarung
Dienstag: 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 19 Uhr (Stadtservice und Dinzlschloss keine Vereinbarung nötig)
Mittwoch: 8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden nutzen Sie bitte unsere Online-Terminreservierung unter: villach.at/termine

Bausprechtag Mittwoch von 8 bis 12 Uhr. Rathaus, Eingang I, 2. Stock	0 42 42 / 205-2600
Bürgerservice Auskünfte über Fundservice und Meldewesen Niederlassung und Aufenthalt Passwesen	0 42 42 / 205-3900 0 42 42 / 205-3940 0 42 42 / 205-3900
Kinder-, Jugend- und Familienberatung Nach telefonischer Terminvereinbarung. Infos unter: villach.at/familienberatung	0 42 42 / 205-3800
Gehörlosensprechtag Nach Anmeldung per E-Mail unter astrid.kohlmayer@villach.at oder telefonisch. Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zi. 301.	0 42 42 / 205-1133
Impfberatung und -terminvereinbarung villach.at/termine	0 42 42 / 205-2516
Seniorinnen- und Seniorensprechtag Jeden ersten Montag im Monat, von 8 bis 9 Uhr. Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zi. 106 Nur nach telefonischer Voranmeldung!	0 42 42 / 205-1133
Standesamt	0 42 42 / 205-3950
Stillberatung Montag von 15 bis 17 Uhr, Rathaus, Eingang I, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, Zi. 106. Nur nach telefonischer Voranmeldung!	0681 / 10 54 14 31
Trauerfall/Bestattung und Trauerberatung	050 / 199 66 99
Abwasser / Kläranlage - Störfälle im Kanalsystem	0 42 42 / 205-4514
Villacher Saubermacher Müll-Entsorgung	0 42 42 / 58 2099
24h Störungs-Hotlines Licht: Meldung schadhafter Straßenbeleuchtungen Schnee: Schneeräumung, ... Straßenschäden: Schlaglöcher, lockere und/oder fehlende Kanaldeckel, ...	0664 / 60 205 6400
Wasserwerk	0 42 42 / 205-6100
Plattform Augen auf! Villach für die Meldung aller Mängel, die den öffentlichen Bereich betreffen.	augenaufvillach.at

WEITERE WICHTIGE SERVICES UND TELEFONNUMMERN

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH , Fachdienst für Menschen mit Benachteiligung	0 463 / 59 72 63
Beratung für Angehörige psychisch Erkrankter	0 42 42 / 543 12
Beratung für Schwerhörige	0 463 / 31 03 80
CARITAS Familien- und Lebensberatung, Psychotherapie	0 42 42 / 213 52
CARITAS Familienberatung – Kostenlose, anonyme Rechtsauskunft Jeden zweiten Dienstag im Monat von 8 bis 12 Uhr. Bezirksgericht Villach, Peraustraße 25, Zi. 219	0 42 42 / 267 26-179
CARITAS Pflege & Betreuung	0463 / 55 560-35
CARITAS Männerberatung , Außenstelle Villach (Karlsgasse 3) Bitte um telefonische Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung (auch anonym)	0463 / 59 95 00
Frauenberatung	0 42 42 / 246 09
Frauenhaus Villach	0 42 42 / 310 31
Hilfswerk Kärnten – Pflegeberatung für pflegende Angehörige	0676 / 89 90 10 10
Inklusion:Kärnten – ungehindert behindert Familienberatungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige	0677 / 61 40 16 54
Landeskrankenhaus Villach	0 42 42 / 208-0
ÖZIV Villach – Für Menschen mit Behinderungen	0720 208 200
Pannenhilfe – ÖAMTC	120
Pannenhilfe – ARBÖ	123
PIVA , Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten	0 42 42 / 363 63
Prozessbegleitung , Hilfe, Beratung für Opfer vorsätzlicher Straftaten (Verein NEUSTART)	0463 / 546 800
Psychotherapeutische Ambulanz pro mente Kärnten	0463 / 50 00 88
Rechtssprechtag Freitag von 14 bis 16 Uhr. Rathauszubau, Eingang IV, 4. Stock, Zi. 405. Ohne Voranmeldung	0 463 / 51 24 25
Selbsthilfe Dachverband der Kärntner Selbsthilfegruppen und Selbsthilfe-Infostelle im LKH Villach	0 463 / 504 87 1
Tierheim Villach – Tierrettung	0 42 42 / 541 25
Volksanwalt-Sprechtag Informationen und Anmeldungen unter der kostenlosen Servicenummer	0800 / 223 223

STÖRUNGS-HOTLINES

Störungsmeldung Fernwärme	050 / 280 28 80
Störungsmeldung Gas	128
Störungsmeldung Strom	050 / 525 66 92



Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133

gerda.sandriesser@villach.at



Ereignisreicher Herbst im Museum

Das Team des Museums der Stadt Villach vertieft die erfolgreiche Sonderausstellung GLÜCK / HAPPINESS mit einem bunten und attraktiven Zusatzprogramm. In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ wird das Programm mit Klangreisen und Stadtrundgängen ergänzt, eine Kuratorführung, Musik und Kinderprogramm gibt es beim Tag der offenen Tür. „So können Besucher:innen die hervorragende Ausstellung noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive erleben“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

: AKTUELL

Aufklärung zum Thema Demenz ist notwendig

Die Stadt Villach räumt dem Thema „Demenz“ große Aufmerksamkeit ein. „Es ist ob der zu erwartenden Häufung dieser Krankheit dringend notwendig, die Bürger:innen darauf aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren“, sagt Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Im Herbst geht es gleich mit mehreren Veranstaltungen weiter. Ein Vortrag beschäftigt sich mit der Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen. Und im Zuge der „ORF-Lange Nacht der Museen“ gibt es einen Kunstbeitrag. Termine

SA, 5. Oktober, 18 Uhr, Dinzlschloss:
DEMEDARTS

MO, 7. Oktober, 17 Uhr, Paracelsus-
saal: Vortrag „Ich versteh dich“

Ab Oktober gibt es wieder den Heizzuschuss

Der Heizzuschuss ist wieder zu beantragen. Während die Höhe des großen (180 Euro) und kleinen (110 Euro) Zuschusses gleich bleiben, wurden die Einkommensgrenzen erhöht. Der Antrag ist ab 1. Oktober persönlich in der Abteilung Soziales einzubringen.
villach.at/
soziales



Frauen haben hier oberste Priorität

Das Villacher Frauenbüro unterstützt auch Initiativen rund um das Thema „Gewalt gegen Mädchen und Frauen“.

Das Frauenbüro Villach ist nicht nur eine wichtige Servicestelle für Frauen. Es ist auch ein wichtiger Kommunikator und Informationspool rund um das Thema „Gewalt gegen Mädchen und Frauen“. „Unser Team setzt und unterstützt viele Maßnahmen, damit das Thema weiter enttabuisiert wird und unsere Beratungs- und Hilfsangebote bekannter werden“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Partner:innen aus unterschiedlichen Vereinen und Initiativen arbeiten dabei eng mit dem Frauenbüro zusammen. „Die gegenseitige Unterstützung bei Projekten und die dabei entstehenden Vernetzungen sind sehr wertvoll. Nur so können wir gemeinsam

weiter an dieser gesellschaftlichen Herausforderung arbeiten“, sagt Frauenbeauftragte Alisa Herzog. Der Erfolg ist selbstredend: Die kostenlosen Selbstverteidigungskurse sind bestens gebucht und werden im November fortgesetzt.

Aktiv gegen Gewalt an Frauen

Im Oktober gibt es einen Lauf für das gewaltfreie Leben von Mädchen und Frauen, am internationalen Mädchentag wird mit „EqualiZ“ ein Filmabend veranstaltet. Autorin Menata Njie stellt im November ihr Buch „In der Drehtürfalle“, in dem es um die Unterdrückung von Frauen geht, vor, und bei den „16 Tagen gegen Gewalt an Frauen“ wird das Frauenbüro Veranstaltungen unterstützen. „Für uns haben Frauen und Gewaltschutz oberste Priorität, daher werden wir dieses Thema immer wieder aufbringen“, betont Sandriesser.

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at



Neuer Folder: Regional einkaufen ab Hof

Die Produkte heimischer Landwirte sind authentisch, echt und von höchster Qualität. „Und unsere Bäuer:innen produzieren ihre köstlichen Waren direkt vor Ort in unserer Region. Der Folder bietet einen guten Überblick über die große und vielfältige Bandbreite der Produkte.“ Die Broschüre wird gerade neu produziert, enthält dann alle wichtigen Informationen zu den bäuerlichen Betrieben samt Kontaktadressen und liegt im Bürgerservice auf. Landwirtschaftsreferent Stadtrat Erwin Baumann weist zudem darauf hin, dass die Ab-Hof-Lebensmittel auch ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz sind. „Alles, was direkt am Hof gewachsen ist oder gemacht wurde, benötigt keine langen Transportwege!“

Das moderne „Relining-Verfahren“ ermöglicht eine rasche und störungsarme Verlegung neuer Trinkwasserleitungen.

Innovative Technik für das Trinkwasser

Für Erneuerungen des Rohrleitungsnetzes werden in Villach die modernsten Methoden zur Verlegung angewendet. „Uns geht es darum, die Maßnahmen mit so wenig Belastungen wie möglich für die Bevölkerung zu setzen und dennoch unseren hohen Standard bei der Leitungserneuerung zu halten“, sagt Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann.

In der Widmangasse wird noch bis Ende Oktober „Relining-Verfahren“ angewandt. Dabei wird im Inneren eines alten, sanierungsbedürftigen Rohres, ein neues eingezogen - dafür müssen Straßen nur

punktuell aufgegraben werden und für die Anwohner:innen entstehen weniger Staub, Lärm und keine größere Belästigung. „Diese grabungsarme Rohrverlegung macht es auch möglich, dass die Straßen und Plätze, wo wir arbeiten müssen, größtenteils erhalten bleiben. Das ist natürlich ein Kostenfaktor“, erklärt Baumann.

Beim Austausch von Rohrleitungen müssen Dimension und Durchflussleistungen berechnet und überprüft werden - dabei kann das Wasserwerk Villach auf eine spezielle Software zugreifen. „Die Leistungsfähigkeit unseres Rohrnetzes muss stets der künftigen Versorgungssituation angepasst werden, daher gehört diese Arbeit auch zu den wichtigsten, um eine tadellose Versorgung mit Trinkwasser zu garantieren“, betont Stadtrat Baumann.

: AKTUELL



Leiter mit Fokus auf Nachhaltigkeit

Seit September ist Alfred Preiml neuer Leiter der Abteilung Wohnungen. „Alfred ist ein Bau-Spezialist, der seit vielen Jahren im Magistrat Villach arbeitet“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Preiml lebt seit 2002 in Villach und ist von der Stadt begeistert. Er wirkte als Bautechniker, Sachverständiger der Baupolizei und stellvertretender Leiter der Abteilung Hochbau und Liegenschaften. Jetzt führt er ein Team von acht Mitarbeiter:innen und legt den Fokus auf nachhaltige Wohnsubstanz.

„Wir wollen den den Bürger:innen weiterhin kostengünstiges Wohnen ermöglichen.“



Christian Pober

Stadtrat
Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

: AKTUELL



Wochenmarkt lädt zum Erntedankfest ein

Der Villacher Wochenmarkt ist ein Garant für Kommunikation, Geselligkeit und Festlichkeiten. Am Samstag, 5. Oktober, laden die Marktbesucher:innen ab 10 Uhr zum Erntedankfest ein. Die ökumenische Segnung der Ernte und der Erntekrone durch die Pfarrer Richard Pirker und Jürgen Öllinger gehört zu den Höhepunkten. Marktreferent Stadtrat Christian Pober: „Es wird auch Kutschenfahrten geben, die bei Familien beliebt sind.“ Das Quartett des Villacher Finanzchores und die Jagdhornbläser Villach umrahmen das Erntedankfest.

Marktfierant:innen kredenzen Köstlichkeiten. Stadtrat Pober: „Unsere Märkte sind wichtige Frequenzbringer für die Innenstadt.“



Lebensmittelkontrolleur Johannes Neubauer ist mit seinen Kolleg:innen im Sinne der Sicherheit und Gesundheit der Bürger:innen das ganze Jahr über im Einsatz.

Penibel kontrollieren ist wichtig für die Sicherheit

Gesundheitsministerium bestätigt Villachs Lebensmittelkontrolleur:innen höchste Qualitätsstandards bei der Arbeit.

Lebensmittel, Gerichte, Kosmetikartikel und Spielzeug genau zu kontrollieren, dient der Sicherheit. Hohe und gleichgeschaltete Standards bei Testungen und genaue Dokumentation sind wesentlich dafür. „Das Gesundheitsministerium hat die Arbeit unserer Lebensmittelpolizei auf Herz und Nieren geprüft und größtes Lob dafür gegeben“, sagt Stadtrat Christian Pober. „Unser Team arbeitet höchst verantwortungsvoll und kompetent zur Sicherheit aller Bürger:innen. Wir können uns darauf verlassen.“

Und ihre wichtige Arbeit geht den fünf Lebensmittelkontrolleur:innen der Stadt nicht aus. Im heurigen Jahr haben sie bisher 249 Proben genommen, für 84 gab es Verdachtsfälle. Hunderte Kontrollen gehen auf das Konto der Teams, die in der Gastronomie ebenso unterwegs sind wie auf den

verschiedenen Märkten, im Lebensmittel- und Kosmetikhandel und natürlich in der Lebensmittelerzeugung. Otmar Felsberger, der das Team leitet, sagt: „Es handelt sich bei den knapp 800 Kontrollen um Routine- und Nachkontrollen aufgrund von Beanstandungen, Verbraucherbeschwerden, Bescheidauflagen und Ähnliches.“

Beratung und Schulung kommen vor eventueller Anzeige

Bei den bisherigen Probenziehungen verzeichneten die Lebensmittelkontrolleur:innen 29 Beanstandungen, die keine Anzeige nach sich zogen. 24 Mal mussten sie jedoch Anzeigen wegen mangelnder Kennzeichnung erstatten, eine Probe war wertgemindert, eine gesundheitsschädlich. Stadtrat Pober: „Unsere Mitarbeiter:innen legen großen Wert auf Beratung und Aufklärung. Gerade im Sommer haben wir eine Hygieneschulung angeboten.“ Die entnommenen Proben werden gekühlt in die Lebensmitteluntersuchungsanstalt in Klagenfurt gebracht und dort ausgewertet.

Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
 E: harald.sobe@villach.at

: AKTUELL

Neue Radwege und sanierte Straßen

Die Optimierung des Radwegenetzes in Villach schreitet voran. Einen neuen Radweg gibt es in Landskron. Hier wurde eine Verbindung zwischen Adlerstraße und Dr.-Karl-Renner-Straße hergestellt.

Beim Kreuzungsbereich Genotteallee/F.-X.-Wirth-Straße nahe der Lind-Apotheke wurde der Rad- und Gehweg auf der östlichen Straßenseite verlängert. Radfahrer:innen und Fußgänger:innen müssen nun nur einmal die Straße queren und nicht wie bisher zweimal.

Zudem laufen die Enderbeiten für den neuen Radweg in der Drauparkstraße. Auf der Seite des Interspar wird der bisherige Gehweg zu einem Geh- und Radweg ausgebaut. „Diese Vorhaben werden den umweltfreundlichen Verkehr auf“, sagt

Baustadtrat Harald Sobe. Abgeschlossen ist der erste Sanierungsabschnitt der Millesstraße. Die Baumaßnahmen erstreckten sich heuer über 130 Meter Länge zwischen Völkendorfer Straße und Karl-Ghon-Straße. Hier wurde der Aufbau von Fahrbahn und Gehsteigen erneuert und der westliche Gehsteig auf zwei Meter verbreitert. Grüninsel und der östliche Gehsteig blieben in bisheriger Breite erhalten. Angepasst wurden Beleuchtungskonzept und Oberflächenentwässerung. Mitverlegt wurden Glasfaserkabel, ein taktiles Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte wurde installiert. Kosten: 260.000 Euro.



Gemeinsame Grabungsarbeiten (von links): Villachs Baureferent Stadtrat Harald Sobe, Alexander Stock (CTO A1), Christian Mehlführer (Director Fiber Factory, A1), Bernhard Deixler (CTO Alpen Glasfaser GmbH), Volker Libovsky (CTIO Magenta Telekom)

Glasfaser-Kooperation verbessert Angebot

Weniger Baustellen: Auf Initiative der Stadt Villach koordinieren A1 und Magenta ihre Glasfaser-Grabungsarbeiten.

Der Glasfaser-Ausbau in Villach schreitet zügig voran. In Berufs- und Privatleben gelten leistungsstarke Datenverbindungen heutzutage als unverzichtbar. Daher soll das Netz weiter optimiert werden. Alle Villacher:innen sollen die Möglichkeit haben, ihren Haushalt an das Glasfasernetz anschließen zu können.

Villach übernimmt Vorreiterrolle

Bei der Vorgehensweise agiert Villach in Österreich als Vorreiter: Denn die Anbieter Magenta und A1 kooperieren künftig. Im Stadtteil Judendorf legen die Konzerne erstmals gemeinsam Leitungen bis zu den Grundstücksgrenzen der Villacher:innen. Weitere Projekte sind in Völkendorf, Warmbad und Pogöriach geplant.

„Diese Neuerung ist ein Erfolg für die Stadt Villach. Es ist uns gelungen, A1 und Magenta von den Vorteilen der Kooperation zu überzeugen“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. „Wo gemeinsam verlegt wird, muss nur einmal gegraben werden. Das bedeu-

tet weniger Beeinträchtigung für Anrainer:innen und weniger Belastung für die Fahrbahnen.“

Gleichzeitig erhöhe sich für potenzielle Glasfaser-Kund:innen die Auswahl an Anbietern, betont Sobe.

„Ressourcen optimal genutzt“

Volker Libovsky (Chief Technology & Information Manager), Magenta Telekom: „Magenta hat bereits vor Jahren mit der Errichtung eines Gigabit-Netzes in Villach begonnen. Es freut uns, dass es hier ein so starkes Bekenntnis zur Digitalisierung gibt.“

Alexander Stock (Chief Technology Officer), A1: „Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes schaffen wir eine nachhaltige Infrastruktur für alle Villacher:innen. Der flächendeckende Ausbau von A1 wird die Lebensqualität auch für zukünftige Generationen erhöhen. Ich freue mich über die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Villach und die Koordination der Ausbau-Aktivitäten. Dadurch werden Ressourcen optimal genutzt und Emissionen deutlich reduziert.“

Sascha Jabali Adeb

Stadtrat
Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr, Mobilität, Strafam

Sprechtage: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: str.jabali.villach.at

: AKTUELL



Tipps und Tricks für noch mehr „Natur im Garten“

Nach den erfolgreichen Vorträgen und Workshops im vergangenen Herbst und im Frühjahr wird die Veranstaltungsserie „Natur im Garten“ auch in diesem Herbst fortgesetzt. „Gemeinsam mit den Expert:innen der Initiative ‚Natur im Garten‘ wird wieder Wissenswertes rund um die ökologische Gestaltung und Pflege von Grünräumen vermittelt“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeb.

- Der Auftakt der Herbstreihe fand am 25. September im Volkshaus Maria Gail statt.

- Weiter geht es am 16. Oktober (18 bis 20 Uhr) im lebensRAUM in der Postgasse 6. Hier wird erklärt, wie sich gesunde Gartenerde durch Kompostieren von eigenen Garten- und Küchenresten gewinnen lässt.

- Am 13. November (18 bis 20 Uhr) geht es im Paracelsussaal im Rathaus um das Thema „Gesunde Ernte aus dem Hausgarten“.

Der Eintritt ist jeweils frei, Anmeldung ist keine erforderlich.



Stadtrat Sascha Jabali Adeb und Villachs Radbeauftragter Andreas Zobl.

Pilotprojekt: freie Fahrt für Radfahrende bei Rot

An der Kreuzung Wiesensteig/Tiroler Straße dürfen Radfahrer:innen nun auch bei Rot nach rechts abbiegen.

Meist regeln auf PKW ausgerichtete Ampeln den Verkehr für alle Verkehrsteilnehmenden. Radfahrende benachteiligt dies vor allem dann unnötig, wenn sie nicht mit den Kraftfahrzeugen gemeinsam in die geregelte Kreuzung, sondern schon davor in den Radweg abbiegen können.

Um diese Situation an Stellen, wo dies effizient und sicher möglich ist, zu verbessern, ist das Rechtsabbiegen bei Rot seit wenigen Tagen erstmals auch in Villach möglich: An der Kreuzung Wiesensteig/Tiroler Straße, dürfen Radfahrer:innen vom Wiesensteig kommend nach rechts in den Radweg der Tiroler Straße auch bei Rot einfahren.

„Ziel ist, das Radfahren in Villach durch die Zeitersparnis noch attraktiver zu machen“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeb.

Gekennzeichnet ist der „Rechtsabbieger“ mit einem weißen Zusatzschild

mit einem grünen Pfeil nach rechts. Ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass Radfahrer:innen dennoch kurz anhalten müssen.

„Die radfahrenden Personen müssen sich beim Zwischenstopp überzeugen, dass eine Behinderung oder Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer - wie Fahrzeuglenker:innen und Fußgänger:innen - nicht zu erwarten ist. Erst dann ist die Weiterfahrt auch bei einer roten Ampel erlaubt“, sagt Stadtrat Jabali Adeb. Eine Verpflichtung bei Rot zu fahren besteht übrigens nicht.

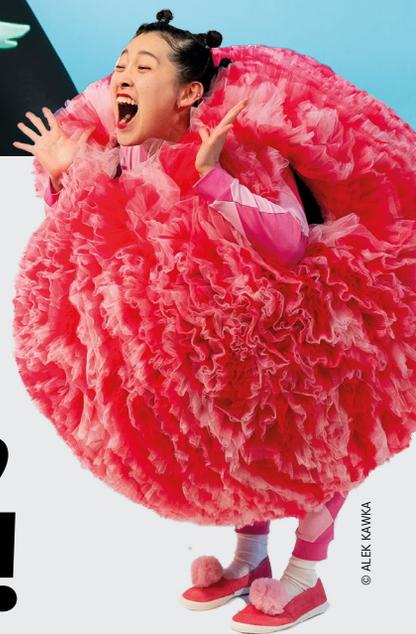
Weitere Evaluierung

Derzeit wird evaluiert, welche weiteren Kreuzungen im Villacher Stadtgebiet für die Weiterfahrt bei Rot tauglich sind. Vorerst konzentrieren sich die Verkehrsplaner auf Kreuzungen, an denen wie beim Pilotprojekt, die Weiterfahrt nach dem Kreuzungsbereich auf einem Radweg möglich ist.



© RAINER BERSON

Spannend und unterhaltsam: Das Kindertheater in Villach ist seit vielen Jahren etabliert. Es bringt das junge Publikum der fantastischen Welt des Theaters, des Tanzes und Schauspiels näher.



© ALEK KAWKA

: PROGRAMM-TIPPS

MI, 9. Oktober: Mirabilia – Ein wundersamer Ausflug in die Welt des Barock mit Musik, Tanz und jeder Menge Spaß, ab 7 Jahren.
DO, 21. November: Hände - Ein Mitmacherlebnis für alle Sinne für das Publikum ab 2 Jahren.
SO, 15. Dezember: Die Weihnachtslieder-Schatzkiste mit Marko Simsa und die Kokosbusserl-Band – Ein fröhlich-buntes Weihnachtskonzert zum Mitsingen für die ganze Familie.

„Hüpfen“ (oben) oder die „Weihnachtslieder-Schatzkiste“ – das Villacher Kindertheater begeistert sowohl das junge Publikum als auch Eltern und Großeltern gleichermaßen.



© THOMAS SIEBER

Theater, Theater!

Vorhang auf für das junge Publikum: Das Kindertheater startet in den Herbst und bietet spannende und preis-trächtige Produktionen für das junge Publikum.

Das Kindertheater ist in Villach ein fixer Bestandteil des Kulturprogramms. „Schon die jüngsten Villacher:innen nehmen das gerne an und tauchen in diese künstlerische Welt ein, erleben Geschichten und Emotionen hautnah“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die besondere Stärke ist die Vielfalt - schließlich kann Theater auch Tanz, Musik, Schauspiel, Performance oder auch das Spiel mit Objekten, Figuren oder Materialien sein.

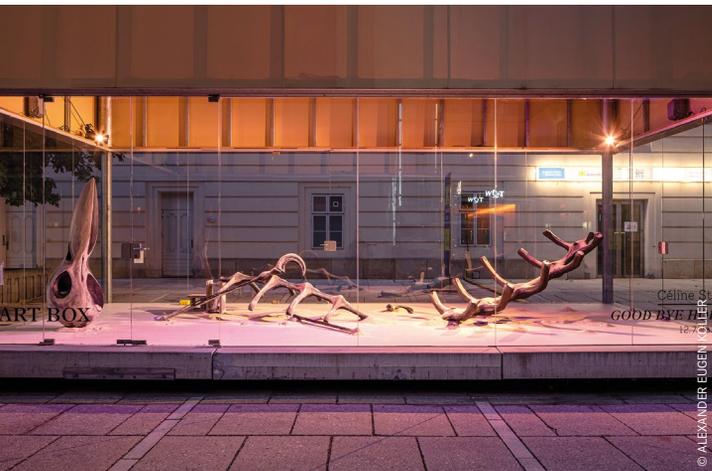
Jetzt im Oktober können Einzelkarten für die Vorstellungen in allen Ö-Ticket-

Vorverkaufsstellen erworben werden. Das Angebot ist groß, für jede Altersgruppe (Minis, Kids und Juniors) gibt es jeweils vier Stücke, zusätzlich auch noch die Familienaufführungen, die im großen Saal des Congress Centers stattfinden.

Heuer gibt es im November zusätzlich das Festival STELLA, in dessen Rahmen die österreichweiten Preise für außergewöhnliche Leistungen im Bereich „Kindertheater“ verliehen werden.

Info:

Alle Infos: 0 42 42 / 205-34 16 oder villach.at/kultur



Das konzeptuelle Kunstwerk wurde 2021 in Wien im Museumsquartier präsentiert und 2022 in Klagenfurt am Neuen Platz.

Neue Impulse für die Kunst

Das Projekt „Goodbye Horses“ von Céline Struger wird in einer Kunstaktion in Villach „aufgestellt“ und setzt neue Impulse. „Ich werde die Skulpturengruppe im Stadtpark der Erde zurückführen. Der Auftakt findet mit einer performativen Prozession statt. Diese wird in Anlehnung an die Faschings- und Kirchtagskultur von Künstler Marko Markovic, dem CHS Villach und Freiwilligen gestaltet.“ Struger erlebt Villach als Kulturstadt: „Sie ist offen und unkompliziert“, sagt die Ausnahme-Künstlerin.

Termin:

SA, 5. Oktober, Goodbye Horses - The Sunken Piece Kunstprozession 14.30 Uhr Treffen Rathausplatz, Beginn der Prozession 15 Uhr, After Hour im KUNST RAUM VILLACH um 16.30 Uhr

ORF-Lange Nacht der Museen wird bunt und kreativ

Die Stadt Villach hat für die „ORF - Lange Nacht der Museen“ einige Programmpunkte vorbereitet. In der Galerie Freihausgasse sowie im Museum der Stadt Villach wird es Angebote auch für Kinder geben.

Dinzlschloss: Leon Radls Ausstellung „von beiden Seiten“, ab 21 Uhr: Birdland Jazzband

Galerie Freihausgasse: Lorenz Friedrichs Ausstellung „ZwischenZone“. Der Künstler ist persönlich anwesend, es gibt Kurzführungen mit einer Kunstvermittlerin. Kinderprogramm: Schau Genau - Bildersuchspiel, eigene Kreativ-Station mit Kunstvermittlerin

Museum, Dinzlschloss und Galerie Freihausgasse: Performances zum Thema „Demenz“
Es gibt künstlerische Interventionen von DEMEDARTS, der künstlerischen Forschungsgruppe AR 609. Archiv der Verwirrung mit Ruth-Mateus-Berr, Pia Scharler und Hubert Waldner. Dinzlschloss (18 Uhr), Museum (20 Uhr), Galerie Freihausgasse (22 Uhr).

Termin:

SA, 5. Oktober, ORF-Lange Nacht der Museen, 18 bis 24 Uhr
Alle Programm- und Ticketinfos: langenacht.orf.at

: KULTUR

MI, 2. OKTOBER

Würde
Ein Theaterstück über Sterbehilfe und selbstbestimmtes Sterben
neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
Alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

FR, 4. OKTOBER

Manu Delago feat. Mad About Lemon
Konzert, Kulturhof:villach, 20 Uhr
E: office@kulturhofvillach.at
W: kulturhofvillach.at

AB FR, 4. OKTOBER

So war das nicht geplant!
Theater Kulturspektrum, Kulturhaus Maria Gail, 20 Uhr
T: 0676 / 473 68 70
E: karten@gmail.com
Alle weiteren Termine unter:
W: ksmg.at

MO, 7. OKTOBER

Der kleine Bär und das Zirkusfest
Kindertheater ab 2 Jahren
Bambergsaal, 10 und 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 16
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

DI, 8. OKTOBER

Das bunte Kamel
Kindertheater ab 4 Jahren
Bambergsaal, 10 und 16 Uhr
W: villach.at/kultur

MI, 9. OKTOBER

Mirabilia
Kindertheater ab 7 Jahren,
Bambergsaal, 10 und 16 Uhr
W: villach.at/kultur

FR, 11. OKTOBER

Kabarett Koalition mit Gunkl und Michaela Obertscheider
Kulturhof:villach, 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at

Fest der Stimmen 2024

CCV, 19.30 Uhr,
T: 0 42 28/39262
E: event@volkskult.at
W: volkskult.at

SA, 19. OKTOBER

Lurch | Support: Laser Eyes
Konzert, Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at

SO, 20. OKTOBER

Matinée mit Harfe & Flöte
Warmbaderhof, 10.30 Uhr
W: promusica-carinthia.org

MI, 23. OKTOBER

Franz. Ein Stück
von Janko Ferik

villach

POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veranstaltung verpassen!

Newsletter-Anmeldung in Sekunden!

villach.at/kulturpost



Dinzlschloss, 19.30 Uhr,
T: 0 42 42 / 205 34 00
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

DO, 24. OKTOBER

BILDERBUCHPERFORMANCE
1,5 bis 4 Jahre
Alpen-Adria-Mediathek, 10 Uhr
T: 050 477-5000
E: mediathek@akktn.at
W: ak-bibliotheken.at

AUSSTELLUNGEN

BIS FR, 25. OKTOBER

Lorenz Friedrich ZwischenZone
Galerie Freihausgasse
Do, 10. Oktober: Ausstellungsrundgang mit Claudia Schaub, 18 Uhr
Fr, 18. Oktober: Führung für Senioren mit Jasmine R. Mayer, 9.30 Uhr
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS DO, 31. OKTOBER

Leon Radl „Von beiden Seiten“
Gironcoli Förderpreisträger 2023, Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3431

BIS SA, 2. NOVEMBER

Stadtpfarrturm
Mo bis Sa, 10 bis 16:30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3540

BIS SO, 3. NOVEMBER

Museum der Stadt Villach Sonderausstellung „Glück“
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3500
Do, 17. Oktober: Kuratorführung, 15 Uhr

BIS MO, 4. NOVEMBER

Relief von Kärnten
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3500



© SAMULNORI MOLGAE

Korean Soul and Spirit

Ein spezielles Klangerlebnis im Congress Center Villach.

Traditionelle koreanische Perkussionsinstrumente, Gesang, Saxofon, Klavier und Schlagzeug - eine neue Klangwelt wird sich dem geschätzten Kulturpublikum in Villach eröffnen, wenn die Österreich-Premiere des koreanischen Ensembles Samulnori Molgae stattfindet. Samulnori heißt wörtlich übersetzt „Spiel der vier Dinge“ und bezieht sich auf die typischen Instrumente. Mit

Stolz präsentiert das Team der Abteilung Kultur dieses Konzertereignis, schließlich kommt das Ensemble Samulnori Molgae für vier Konzerte nach Europa - und eines davon findet eben im Congress Center Villach statt.

Die Reise des Lebens

Die Musiker:innen entführen das Publikum in die faszinierende Welt der koreanischen traditionellen Perkus-

Nur vier Konzerte in Europa, eines davon im Congress Center Villach: Das Ensemble Samulnori Molgae aus Korea wird „die Reise des Lebens“ erzählen.

sion. Mit ihrem Programm „The Way“ erzählen die Mitglieder des Ensembles mit Rhythmen und Instrumenten die Geschichte des menschlichen Lebens, die jahrhundertlang überliefert wurde. Mit ihrer Musik und etwas Tanz wird von Verbindung, Begegnung, Abschied, Wiedersehen und Rückschau die Reise des Lebens erzählt. Zum Konzertabend wird es auch eine Einführung geben - sie findet bei freiem Eintritt in der Draugalerie statt.

Termin:

MO, 7. Oktober, 19.30 Uhr Congress Center
18.45 Uhr: Einführung zum Konzertabend



© JOHANNA AUER

Harmonie: Auer & Cossi

Flöte und Klavier ergeben eine feine Kombination, denn sie erzeugen eine harmonische, vielseitige Klangwelt. Der Villacher Kulturpreisträger und Flötist der Wiener Philharmoniker Walter Auer hat für seine Heimatstadt ein wunderschönes Programm entworfen, welches diese Interaktion und Magie zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Termin:

DI, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Congress Center Villach



© BUCH COVER

Kurz'Schlüsse

Ein Abend im Dinzlschloss steht einmal mehr im Zeichen der Literatur: Gernot Kurz ist ein auf Abwege geratener Journalist. Sein Buch „Kurz Schlüsse“ entstand aus Satiren-Kolumnen in der Kronen Zeitung, in denen abseits des Weltgeschehens alle möglichen und unmöglichen Themen des Alltags „seriös“ mit Humor behandelt wurden.

Termin:

DI, 8. Oktober, 19 Uhr
Dinzlschloss



© OLIVER JISZDA

Diskussion: „Nach Ibiza“

Der Kulturhof:villach lädt zur spannenden Podiumsdiskussion mit Julian Henthaller (Stichwort Ibiza) und dem Investigativjournalisten Franz Miklautz. Interessierte können sich das soeben erschienene Buch Henthallers „Nach Ibiza. Der lange Schatten eines Skandalvideos - Warum unsere Demokratie in Gefahr ist“ besorgen und vor Ort mitdiskutieren.

Termin:

DO, 17. Oktober, 20 Uhr, Kulturhof:villach
Alle Infos: www.kulturhofvillach.at

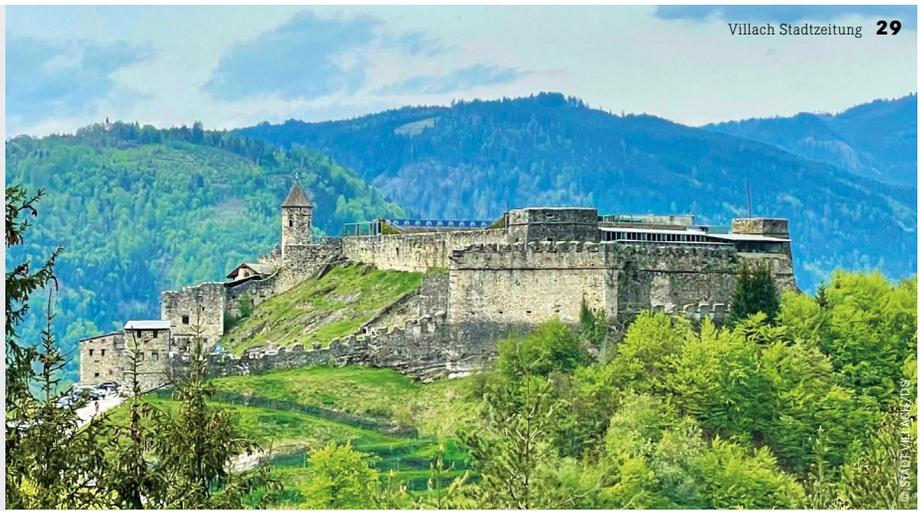


Kulturforum: Jazzherbst geht jetzt richtig los!

Das Kulturforum startet mit einem bunten Programm in den Jazzherbst. Gleich fünf Veranstaltungen werden im Oktober im Kulturhof:villach stattfinden, darunter auch die neue Veranstaltungsreihe „Jazztalk“, wo es diesmal um die Geschichte des Schlagzeugs und der Perkussionsinstrumente geht.

Termine:

DO, 3. Oktober: Ingrid Laubrock/Tom Rainery
DI, 8. Oktober: Joe Fonda „East Boundery“
MI, 16. Oktober: Ray Anderson Quartet
MI, 23. Oktober: Jazztalk, Peter Kemper
MI, 30. Oktober: Kuhn Fu
Beginn im Kulturhof:villach: immer 20 Uhr.



Auf dem Hang links wird es sich ab Juni 2025 abspielen - die Burg wird zur Bühne.

Sommerspiele auf Landskron

Für das Theaterereignis werden noch Männer gesucht.

Die Burg Landskron wird 2025 ein spannender Schauplatz für Sommerspiele: Iny Lorentz, die den Welt-Bestseller „Die Wanderhure“ schrieb, verfasste auch den in Kärnten handelnden Roman „Der Fluch der Rose“. Die Uraufführung der Bühnenumfassung von Alfred Meschnigg findet nun fix im Juni des kommenden Jahres auf der Ostseite der Burg statt. Das überaus große Interesse

motiviert - die organisatorischen Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Einladung zur Mitwirkung bei diesem außerordentlichen Theaterprojekt folgten bisher 25 Frauen und 19 Männer, noch wird um sechs bis acht Männer geworben.

Termin:

Interessenten können sich gerne melden:
MI, 9. Oktober, 19 Uhr, Dinzlschloss



Hänsel und Gretel

Mit ihren zeitlosen Melodien wie „Brüderchen, komm tanz mit mir“ und dem berühmten „Abendsegen“ entführt diese Märchenoper in die Grimmsche Geschichte des Geschwisterpaars. Das Gastspiel wird von ProArtes – Theaterproduktionen mit der Camerata Sinfonica Austria und dem Kinderchor der Musikschule Villach präsentiert.

Termin:

SA, 19. Oktober, 19.30 Uhr
Congress Center Villach



Münchner Symphoniker

„Viva Italia!“ ist eine Hommage an die Schönheit der Oper mit Ausschnitten aus herausragenden Werken von Rossini, Bellini, Puccini und Verdi. Atemberaubende Koloraturen, Intervallsprünge in raschem Tempo, zärtlichste Pianissimo-Passagen, gefolgt von raumausfüllendem Forte sind die Merkmale der ungarischen Star-Sopranistin Réka Kristóf.

Termin:

MO, 21. Oktober, 19.30 Uhr
Congress Center Villach



Philosophie am Friedhof

„Der Tod ist skandalös“ ist das Thema einer Veranstaltung am Zentralfriedhof. Philosoph Heinz Palasser liest Texte. Musikalisch umrahmt Singer Songwriter „Pique“ alias Robert Willem Diem. Kartenvorverkauf: Abteilung Stadtgrün und Friedhöfe in der St. Johanner Straße 20. Infos unter: 0664 60 205-6519, Email: sachgebietsleitung.friedhof@villach.at

Termin:

SA, 16. November, 19 Uhr, Zeremonienhalle
Zentralfriedhof; Vorverkauf und Abendkassa.

: AVISO

Geschätzte Leser:innen, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

villach

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit offenen Stellen unter villach.at/karriere

AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle Änderungen des Flächenwidmungsplanes, Bebauungsplanänderungen,; diverse Kundmachungen; Anberaumungen, Ausschreibungen, unter villach.at/amtstafel

: AVISO

FR, 27. BIS SA, 28. SEPTEMBER

Automobile
Innenstadt, Fr, 9 bis 18 Uhr,
Sa, 9 bis 16 Uhr
W: stadtmarketing.at/events

SA, 28. SEPTEMBER

Kinderflohmarkt
Hans-Gasser-Platz, 8 bis 13 Uhr

Flowmarkt

Kulturhof:villach, 10 bis 16 Uhr
*E: office@kulturhofvillach.at
W: kulturhofvillach.at*

AB DO, 3. OKTOBER

Krimifest Kärnten
Alle Termine unter:
W: woerthersee.com/krimifest

DO, 3. OKTOBER

Blutspenden
Kinderfreundeheim Sonnenhof,
15.30 bis 20 Uhr

FR, 4. OKTOBER

Blutspenden
Shopping Center Atrio,
9 bis 19.30 Uhr

800 Jahre Stigmatisation

des heiligen Franziskus
Sonderpostamt und Briefmarkenausstellung, Kirche St. Nikolai,
12 bis 16 Uhr
W: st-gabriel.at

Jugendlauf

Start und Ziel: Kaiser-Josef-Platz
vor dem Otelo
13 bis 16 Uhr
Partytime im Jugendzentrum ab
16 Uhr
W: villach.at/jugend

SA, 5. OKTOBER

Erntedank am Wochenmarkt
10 bis 12 Uhr

SO, 6. OKTOBER

GEMMA Berglauf auf den Dobratsch
Start: Pogöriach, 10 Uhr
Ziel: Rosstratten
Anmeldung unter:
*W: zeitmessung.gemma.cc
E: office@gemma.cc
W: gemma.cc*

MO, 7. OKTOBER

Villach goes demenzfreundlich
Vortrag: „Ich versteh dich“
Paracelsussaal, 17 Uhr
W: villach.at/demenz

DO, 10. OKTOBER

Blutspenden
Volkshaus Landskron,
15.30 bis 20 Uhr

SA, 12. OKTOBER

Repair Cafe Villach
Together City, Ringmauergasse
12, 9 bis 12 Uhr

MI, 16. OKTOBER

Natur im Garten
Gesunde Erde einfach
hausgemacht mit Heidemarie
Pirker, LebensRAUM Villach, Post-
gasse 6, 18 Uhr
W: villach.at

DO, 17. OKTOBER

Natur auf der Spur
Alpen-Adria-Mediathek,
14.30 Uhr, Anmeldung unter:
*T: 050 477-5000
E: mediathek@akktn.at*

DI, 29. OKTOBER

Virtuelle Zukunft - Traum oder Albtraum
Vortrag, Bambergsaal, 18 Uhr
Anmeldung erbeten unter:
W: landschaftdeswissens.at

GESUNDHEIT

BIS SA, 26. OKTOBER

50 Tage Bewegung
Vereine in ganz Österreich
fordern mit dieser Initiative zur
Bewegung auf. Alle Angebote:
W: www.gemeinsambewegen.at

MÄRKTE

Alle Villacher Märkte unter:
W: villach.at/maerkte

ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
*Infos: T: 0 42 42 / 399 93
W: visitvillach.at*

: BERATUNGEN

Büro für Integration

Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 207
*T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration*

DI, 1. UND 15. OKTOBER

Gratis Energiesprechstunde
Rathaus, Eingang 1, 1 Stock,
Zimmer 119
W: villach.at/termine

Frauenberatung

Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
*T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at*

Frauenbüro der Stadt Villach

Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
*T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen*

Frauen-, Mädchen- und Familien- beratungsstelle Kärnten

24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus

Schutz für von Gewalt bedroh-
te Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
*T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at*

Rechtsanwälte-Sprechtag

Kostenlose erste
Rechtsauskunft,
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag,
14 bis 16 Uhr,
keine Voranmeldung

Selbsthilfe Kärnten

*T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at*

FR, 6. DEZEMBER

Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus,
Stadtsetatssaal, Eingang 1,
1. Stock, 13 bis 15 Uhr

GESUNDHEIT

Abteilung Gesundheit

1. Stock, Rathaus,
Impfungen nur mit
Terminvereinbarung!
*T: 0 42 42 / 205-2525
W: villach.at/termine*

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gratuliert folgenden Villacher:innen zu ihren Geburtstagen!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Maurizio Bolner Garampi
Heide Dolischka
Sepp Kenda



Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♡ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at



FÜR KLEINE UND GROSSE HEZEN
NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 / 660/3722392

SEMINAR

HILF MIR ES SELBST ZU TUN

Lerne die Grundlagen deines
Energiefeldes kennen & arbeite damit

Termin & Ort:
05.10. – 06.10.2024 +
19.10. – 20.10.2024
Yogazentrum Villach,
Stefan-Moser Straße 4, 9500 Villach

Anmeldung unter
onitsch.claudia@gmail.com
*T: +43-6608183175
www.claudiaonitsch.com/energie-auraarbeit-seminar*

Heinz Kopp
Wilhelm Pack
Rosa Paskuti
Anna Maria Pipp
Sieglinde Pivonka
Eveline Popp
Robert Possegger
Edeltraut Prettnner
Annemarie Rumbold
Erika Schaller

ZUM 85. GEBURTSTAG

Walter Egger
Mag.a Ursula Fritz
Liselotte Gradischnig
Werner Geißler
Erna Guggenberger
Friedrich Hohenberger
Walter Mösslacher
Josefine Willegger

ZUM 90. GEBURTSTAG

Pauline Petrasch
Gertrud Steinwender
Matthias Traninger

ZUM 95. GEBURTSTAG

Maria Weber

GEBURTEN

18. JULI
Laila, Tochter von Fida Saidani
und Mohammed Alomari



Thema: Mental load

Villach bietet für Alleinerziehende eigene Info-Veranstaltungen an. Diesmal widmet sich Barbara Schrammel, Psychotherapeutin und Beraterin bei „Frauen beraten Frauen“, dem Thema „mental load“. Es geht um die unsichtbare Denkarbeit im Zusammenhang mit Alleinerziehung. Überdies werden rechtliche Fragen und Hilfsangebote besprochen, wenn Personen ständig in der alleinigen Verantwortung für Familie, Haushalt, Freizeitgestaltung und vielem mehr sind.

Termin:

DO, 24. Oktober, 16 bis 18 Uhr, Parkcafé
Anmeldung unter frauen@villach.at



Auf zum Streuobstfest

Interessant und unterhaltsam für die ganze Familie.

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt. Am Freitag, 4. Oktober, findet wieder das Streuobstfest der Stadt Villach neben dem Dinzlschloss statt. Wer die Sorte seiner Äpfel oder Birnen bestimmen lassen möchte, sollte fünf bis zehn unterschiedliche Exemplare pro Baum zum Streuobsttag mitbringen. Die Abteilung Stadtgrün hat wieder

ein interessantes Programm zusammengestellt. Neben einer Apfelsortenausstellung beteiligen sich regionale biologische Obstbauschulen und Anbieter:innen regionaler Produkte mit der Möglichkeit der Verkostung. Auch für Kinder gibt es Unterhaltung. Ab 15 Uhr gibt es eine Podiumsdiskussion.

Termin:

Fr, 4. Oktober, 10 bis 16 Uhr, im Park neben dem Dinzlschloss



Abstimmungsgedenken

Am Abend vor dem Tag der Kärntner Volksabstimmung findet in Villach traditionell die Gedenkfeier am Oberen Kirchenplatz vor dem Friedensdenkmal statt. Die Festlichkeit beginnt mit einem Platzkonzert der EMV Stadtkapelle Villach um 17.30 Uhr auf dem Rathausplatz. Nadja Kayali, die Intendantin des Carinthischen Sommers, hält heuer die Festrede.

Termin:

MI, 9. Oktober, Abstimmungsgedenkfeier, ab 17.30 Uhr Konzert, Festakt ab 18.15 Uhr



Fest am Biobauernmarkt

Der Villacher Biobauernmarkt auf dem Hans-Gasser-Platz, der jeden Freitag stattfindet, lädt am 11. Oktober zum gemütlichen Biofest ein. Livemusik der Volksmusiquer, Bio-Spezialitäten der Beschicker:innen - darunter Backhendl, Hirschgulasch und Nudelvariationen - sowie die Verkostung von Bio-Weinen stehen im Mittelpunkt des Programmes.

Termin:

FR, 11. Oktober, Fest des Biobauernmarktes, 8.30 bis 15 Uhr, Hans-Gasser-Platz



Mini-Labor stellt sich vor

Das Mini-Educational-Lab im tpv Technologiepark Villach ist eine coole Einrichtung, um den Forschergeist der Jüngsten zu wecken. Am Tag der offenen Tür können sich kleine Mädchen und Buben den - kindgerecht aufbereiteten - Forschungsbereich anschauen und ausprobieren, um später mit der eigenen Kindergartengruppe für einen Tag wiederzukommen.

Termin:

22. Oktober, Tag der offenen Tür im Mini Educational Lab, tpv, 13 bis 19 Uhr

: IN KÜRZE

RICHTLINIEN FÜR ENERGIEANLAGEN. Durch das Kärntner Energiewendegesetz gibt es Änderungen im Raumordnungsgesetz und in der Bauordnung. Ziel ist es, die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung und Speicherung von erneuerbarer Energie zu erleichtern. Die Errichtung, Änderung und der Abbruch von Anlagen, die erneuerbare Energie erzeugen (z.B. Solarenergie = Photovoltaik/Solarthermie; Luftwärmepumpen und/oder Speichern z.B. Batteriespeicheranlagen) sind der Behörde vor Ausführungsbeginn mitzuteilen. Nach Fertigstellung der Anlage ist binnen zwei Wochen eine Bauvollendungsmeldung an die Behörde zu übermitteln. Bei Anlagen zur Energiespeicherung hat die Bauvollendungsmeldung überdies deren endgültige Lage samt technischer Daten zu enthalten. Formulare können bei der Baubehörde unter bautechnik@villach.at angefordert werden bzw. sind auf villach.at abrufbar. Info auch T: 04242 205 DW 2600

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am FR, 11. Oktober, ab 15 Uhr im Paracelsussaal statt. Live-Stream zum Mitverfolgen: villach.at/gr-live

FRÜHSTÜCKSTREFFEN. Am SA, 19. Oktober, ab 9 Uhr findet wieder das Frühstückstreffen für Frauen im CCV statt. Im Fachvortrag schildert der Steuerberater Josef Müller, der nach Betrug eine Haftstrafe verbüßen musste, seinen Weg zum Glauben. Anmeldung T: 0681/106 28 422 oder fruehstueck.villach@gmail.com

Emilian, Sohn von Selina Scharl und Maurice Jan Ronacher

19. JULI
Mia, Tochter von Antonija und Anto Marković

21. JULI
Ronja Milena, Tochter von Elisabeth und Derek Bas

22. JULI
Ayla, Tochter von Katia Alsaadi und Hade Jammol

24. JULI
Alma, Tochter von Franziska und Ing. Holger Stephan Merlin

27. JULI
Liara, Tochter von Sarah Dionisio-Blatnik, BSc MA und Andreas Bernhard Blatnik, MSc

29. JULI
Flora, Tochter von Jasmin und Michael Philipp Klaus

2. AUGUST
Mattia, Sohn von Marielle Halland und Marcel Werner Imre, BSc MSc

3. AUGUST
Maximilian, Sohn von Marlene Rosa Hilber und Johann Wigele

Henry Matthias, Sohn und Luisa, Tochter von Mag.a rer. nat. Nina und Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Thomas Huber

Mateo, Sohn von Kathrin und Filip Ukaj

5. AUGUST
Sonja Victoria, Tochter von Anna Lina Grethler und Martin Lanius

Anja, Tochter von Somajem und Mustafa Ahmadi

6. AUGUST
Dean Benedict, Sohn von Celina Anastasia Braam und Alexander Florian Janković

8. AUGUST
Mathias, Sohn von Daniela, DI BSc und Georg Egger, BSc

12. AUGUST
Emilio, Sohn von Anja und Arnel Velić

13. AUGUST
Chiara Barbara, Tochter von Claudia Martina Casanova und Günter Werner Krammer

Dániel und Szofia, Zwillinge von Andrea Pálkás und Zsolt Juhász

Paula Marie, Tochter von Nicole Simone Moser MA und Ing. Markus Helmut Mayrhofer

17. AUGUST
Lara, Tochter von Ivana und Andrejas Marić

19. AUGUST
Theodor, Sohn von Spaska Kotseva und Florian Jan Ostrowski

20. AUGUST
Mark, Sohn von Dr.in med. univ. Mariia Volynska und Dr. med. univ. Florian Michael Strasser

22. AUGUST
Patrik, Sohn von Anamarija und Josip Bubnjić

Eleonora, Tochter von Ljubica und Silvijo Menegoni

23. AUGUST
Margaretha, Tochter von Laura und Stefan Groicher

Charlie Christine, Tochter von Mirjam Unterwieser

HOCHZEITEN

24. JULI
Peter Greiner und Silvia Erika De Simone, beide Villach

27. JULI
Maurice Jan Ronacher und Selina Scharl, beide Villach

5. AUGUST
Gernot Kirnigg, Ebenthal in Kärnten und Ruth Offner, Villach

8. AUGUST
Harald Witzany und Edith Maderthaler, beide Villach

Wilhelm Manuel Maier und Inés Sabrina Cuder, beide Villach

9. AUGUST
Christoph Köstenberger und Jeanette Junkermann, beide Villach

10. AUGUST
Siegfried Egger und Manuela Köglberger, beide Villach

Dipl.-Ing. Maximilian Kogler und Mag.a iur. Anna Fleischmann, beide Wien

Ramon Albert Fischer und Cornelia Rader, beide Villach

13. AUGUST
Stefan Walder und Julia Sautsch, beide Villach

Pascal Juan Rieder und Rica May Manuel, beide Villach

23. AUGUST
Martin Sotirov und Gabriela Simijonova, beide Villach

Claudio Cramaro und Vanessa Hanuschek, beide Villach

Gert Wolfgang Krüttner, Ferlach und Angela Herz, Villach

Alexander-Benjamin Lungu, Landquart, Schweiz und Claudia Wildpanner, Villach

24. AUGUST
Mario Horst Smole und Bakk.a rer. soc. oec. Martina Gabriele Dalmatiner, beide Villach

René Pascal Petschar und Raphaela Petra Serro, BSc MSc, beide Paternion

Mag. pharm. Dr. rer. nat. Johannes-Paul Fladerer, MSc BSc und Mag.a pharm. Selina Grollitsch beide Graz/Villach

: TODESFÄLLE

29. JULI
Christine Hübl (92)

31. JULI
Mag.a phil Martina Schwarz (40)
Mag. Philipp Steiner (39)
Karl Lasser (90)

1. AUGUST
Renate Ebner (74)
Marianne Stastny (91)
Martha Widmann (92)

3. AUGUST
Karl Wurian (75)
Sternig Siegfried (67)

5. AUGUST
Karoline Kazianka (80)
Werner Schmoliner (71)

7. AUGUST
Herta Glanzer (85)

8. AUGUST
Johann Katzianka (92)
Josefine Stichauner (96)

11. AUGUST
Ing. Harald Neuhold (64)

12. AUGUST
Daniel Matthias Fankhauser (42)
Elisabeth Harand (47)

13. AUGUST
Wolfgang Bogner (81)
Uwe Kohl (84)
Burgit Johanna Della Schiava (73)

15. AUGUST
Antonia Reichmann (90)

16. AUGUST
Wilfried Alexander Ferrigato (83)

17. AUGUST
Kurt Goritschnig (93)

21. AUGUST
Alberta Wolf (91)



Bezirkskommandant-Stellvertreter Rudolf Kofler überreicht Kommandant Peter Prettnr ein Geschenk zum Jubiläum.

FF St. Ulrich feierte ein doppeltes Jubiläumsfest

Die Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich feierte kürzlich ihr 130-Jahr-Jubiläum im großen Rahmen am Silbersee. Gleichzeitig galt das gut besuchte Fest auch dem 30-Jahr-Jubiläum des bewährten Kommandanten Peter Prettnr. Er dankte den FF-Kamerad:innen für ihren Zusammenhalt und ihren Einsatz. Zudem würdigte er auch die von Hannes Karitnig geleitete Jugendfeuerwehrgruppe, die für künftige Aufgaben eifrig trainiert. An die Vertreter:innen der Politik appellierte der Kommandant, gemeinsam eine adäquate Lösung für ein neues Feuerwehrhaus zu finden.



Prominente Gratulanten stellten sich zum 100. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Turdanitsch-Tschinowitsch ein.

Freiwillige Feuerwehr TuTsch lud zum 100. Geburtstag ein

Im Jahr 1924 lösten sich die Dörfer Tschinowitsch und Turdanitsch aus der Freiwilligen Feuerwehr Maria Gail und gründeten ihre eigene Wehr. Im Volksmund wird die Freiwillige Feuerwehr Turdanitsch-Tschinowitsch kurz FF „TuTsch“ genannt. Vor dem Rüsthaus, das heuer seit genau 40 Jahren besteht, wurde der 100. Geburtstag feierlich begangen. Auch das 25-jährige Bestehen der „FF Zech“ wurde mitgefeiert. Neben vielen anderen Gästen gratulierten Landeshauptmann Peter Kaiser, Bürgermeister Günther Albel, Nationalratsabgeordneter Peter Weidinger und Stadtrat Erwin Baumann.



Kulinariums Wildfische kommen aus Kroatien

Seit dem Sommer ist das neue Lokal Kulinarium in Mittewald ob Villach eine gute Adresse für Wildfangfisch- und Pastaliebhaber:innen. Auch Fleisch steht auf der Karte. Das Lokal ist außer mittwochs täglich geöffnet, da fahren die Besitzer zum Fischen nach Kroatien. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Gemeinderat Ewald Koren schauten vorbei und gratulierten Ivan Ivetić und Belmin Kulovićaerat zum neuen Restaurant.



Freilandeier und mehr jetzt auch im Automaten

Direkt unter dem St. Johanner Kircherl befindet sich der Betrieb „Fostl's Freilandeier“. Matthias und Gerhild Thomasser haben sich auf die Legehennenhaltung spezialisiert und bieten täglich frische Freilandeier aus dem Hühnermobil an. Jetzt neu ist der Selbstbedienungs-Automat, an dem man quasi rund um die Uhr Fostl-Produkte kaufen kann. Bürgermeister Günther Albel überzeugte sich von der praktischen Innovation.



Elektro Zaiser in dritter Generation erfolgreich

Alexander Zaiser schaukelt den familieneigenen Elektrobetrieb in Landskron bereits in dritter Generation. Insgesamt vertrauen Kund:innen dem Unternehmen seit 50 Jahren, und das war ein Grund für einen zünftigen Jubiläumskirchtag. Kund:innen, Geschäftspartner:innen, Mitarbeiter:innen, Lieferant:innen, Freund:innen und Bürgermeister Günther Albel gratulierten und wünschten weiterhin viel Erfolg.

© OLGA BERESLAVSKAYA

© AUGSTEIN

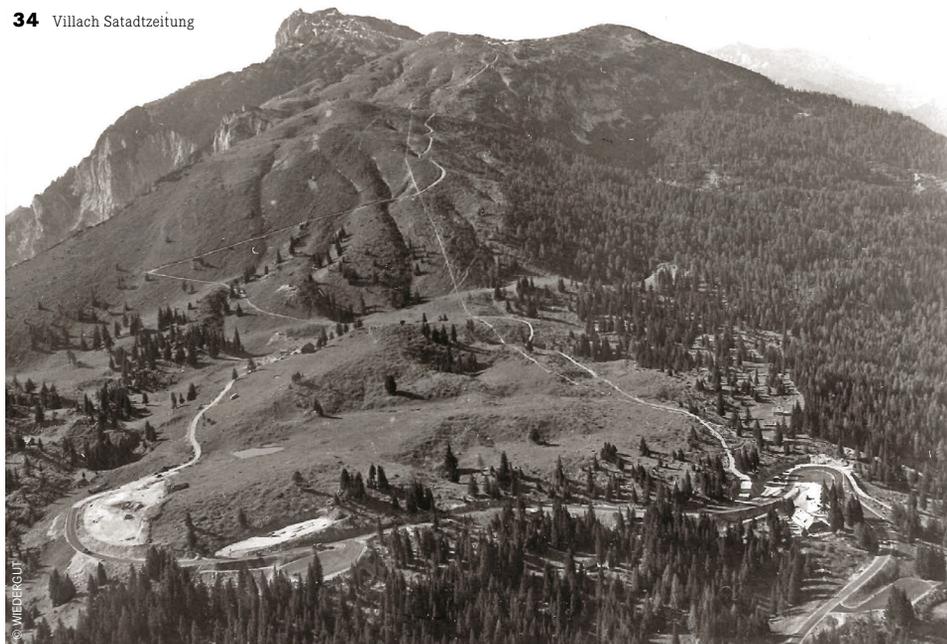
© OLGA BERESLAVSKAYA

© OLGA BERESLAVSKAYA

© KARIN WIERING



Bürgermeister Josef Resch übergibt den Siegerpokal an das belgische Team.



Finalisierung der Villacher Alpenstraße im Herbst 1964, die Aichingerhütte (rechts).

: VOR 50 JAHREN

**Aus: Villacher Stadtzeitung,
Ausgabe September 1974**

INTERPRETENFESTIVAL. Der Sieg beim Interpretenfestival dem „Coupe d'Europe Musicale“ geht in diesem Jahr an Belgien. Österreich belegt den zweiten Platz, die beste Platzierung bisher. Teilnehmer:innen aus Deutschland, Griechenland, Jugoslawien, Polen, Schweiz und Ungarn nahmen im Kongresshaus teil.

SCHWIMM-FESTIVALS. Das Campingbad Ossiacher See ist Austragungsort internationaler und nationaler Schwimm-Meetings. Die Überquerung zwischen Hotel Lido und dem Campingbad holte sich der Kärntner Hans Werner Stopajnik.

VILLACHER ALPE. Die Skiabfahrt V73 auf der Villacher Alpe wird ab der nächsten Wintersaison mit Liften erschlossen sein. Ein Schlepplift wird von Heiligengeist bis zur Mittelstation der V73 führen. Auch die erforderlichen Parkflächen werden von der Stadt geschaffen.

RATTENBEKÄMPFUNG. Die Rattenbekämpfung in Landskron beschäftigt den Stadtsenat. Verbote von Müllablagerungen in der Marxgrube werden erlassen, Giftköder ausgelegt und die Tierärztliche Hochschule zu Rate gezogen.

Straße als Lebensader

Im Oktober 1964 wurden nach nur dreijähriger Bauzeit die Arbeiten an der Villacher Alpenstraße abgeschlossen.

Heuer wurde die Villacher Alpenstraße generalsaniert. Sie bekam einen zeitgemäßen und allen Sicherheitsansprüchen gerechten neuen Straßenbelag und -aufbau. Übrigens genau 60 Jahre nach der Inbetriebnahme.

Im Oktober 1964 wurde nämlich nach nur dreijähriger Bauzeit die 16,5 Kilometer lange Straße auf den Dobratsch fertiggestellt. Schon der Spatenstich für dieses Projekt im Juni 1961 war ein Festtag: „Jahrzehntelange Wünsche, Hoffnungen und Bemühungen der Besten dieser Stadt um die Erschließung des Villacher Hausberges werden Dank der Mithilfe von Bund und Land endlich Wirklichkeit“, beschrieb es der damalige Bürgermeister Gottfried Timmerer.

Die Bergstraße mit zahlreichen Kehren beginnt in Möltschach und endet auf der Rosstratte auf rund 1700 Metern Seehöhe. Sie hat eine Breite von sechs Metern und eine Maximalsteigung von zehn Prozent. „An der Roten Wand sind zum Schutze waghalsiger Fußgänger Drahtzäune gezogen. Ab 1.



Die Eröffnung der Straße erleichterte die touristische Nutzung des Berges enorm.

November werden Mautgebühren eingehoben“ heißt es in der Ausgabe des Mitteilungsblattes vom Oktober 1964. Zeitgleich mit der Villacher Alpenstraße wurde auch mit dem Bau des Sesselliftes auf den Zehner samt asphaltiertem Fußweg zur Talstation begonnen. „Und an allen schönen Aussichtspunkten sind ausreichend Parkplätze angelegt“, wird im Mitteilungsblatt beschrieben.

Info:

Quellen: Mitteilungsblatt 1961 und 1964
Infos: www.villacheralpenstrasse.at



öFIBER

Jetzt
öFIBER
Freunde-Bonus
sichern

Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Überzeugen Sie auch Freunde oder Verwandte in Ihrer Gemeinde von ultraschnellem Glasfaser-Internet und sichern Sie sich beide **je € 50 Bonus** auf die **öFIBER** Anschluss-Bestellung.

Tipp: Sie können auch mehrere Freunde werben und so Ihre gesamten Anschlusskosten sparen. Alle Infos zum Freunde-Bonus finden Sie unter www.oefiber.at/freundebonus.



Besuchen Sie uns im **öFIBER** Store in der Gerbergasse 11 in Villach. Unsere Öffnungszeiten sind Mo., Mi. und Fr. 8 – 12 Uhr.



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Vom Penthaus bis zum Horizont...



FERTIGSTELLUNG
IN KÜRZE!



Die Eckdaten

Für Weitblicker und Lebemenschen
21 Eigentumswohnungen, bestehend aus 2- und 4-Zimmerwohnungen mit ganz besonderem Flair geben Ihnen genug Platz sich zu entfalten.

Eigengärten und Penthäuser
Großzügige Grünflächen, Penthäuser und Balkone geben Ihnen die Möglichkeit, die Sonne über das ganze Jahr zu genießen.

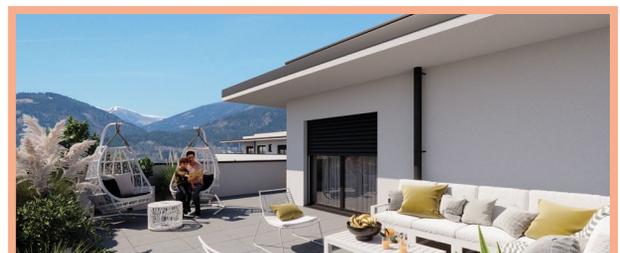
Außerordentliche Ausstattung
Kellerabteile, 2 Räume für Fahrräder und Kinderwagen, eine Tiefgarage sowie ein Spielplatz lassen keine Wünsche mehr offen.

Die Penthäuser

Hier können Sie den atemberaubenden Blick auf die umliegenden Bergketten genießen, während Sie sich gleichzeitig nur einen Steinwurf von den pulsierenden Lebensadern Villachs entfernt befinden. Es ist dieses Zusammenspiel aus urbanem Leben und alpiner Kulisse,

das "Trimenti" so besonders macht. Ein Wohnraum, der nicht nur durch seine architektonische Raffinesse, sondern auch durch seine Lage besticht - ein Ort, der den Horizont erweitert und alle Ansprüche an ein modernes, komfortables Wohnen erfüllt.

Bis zum Horizont



NAGELER Immobilien GmbH
Hausergasse 9, 9500 Villach
+43 (0)4242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

www.trimenti.at